



BEZIRK BREISGAU

BERICHTSHEFT FÜR DIE SAISON 1982/83

VERLOSUNG 60 *** TT - BÄLLE
UND 1 NETZGARNITUR SIEHE SEITE 3 + 49

**Das neue Styling:
Der neue Audi 100 ist das
aerodynamisch beste
Serienauto der Welt.**



Informieren Sie sich bei einer Probefahrt bei Ihrem
V.A.G Partner für Volkswagen und Audi



I N H A L T S Ü B E R S I C H T

Seite	
3	Grußwort des Bezirksvorsitzenden
4	Anschriften Bezirksvorstand und Spielleiter
5	Bezirksvorstand und Spielleiter im Bild
9	Tagesordnung des Bezirkstages am 28. Mai 1983
11	Protokoll des Bezirkstages vom 22. Mai 1982
15	Bericht des Bezirksvorsitzenden
17	Bericht des stellv. BV und Sportwartes
19	Bericht des Damenwartes
20	Bericht des Jugendwartes
22	Bericht des Lehrwartes
23	Bericht des Schülerwartes
24	Die Meister der Saison 1982/83 Damen und Herren
25	Die Meister der Saison 1982/83 Jugend
26	Bericht des Schiedsrichterobmannes
27	Abschlußtabelle der Bezirksklasse
29	Abschlußtabelle der Kreisklasse A I
30	Abschlußtabelle der Kreisklasse A II
31	Abschlußtabellen der Kreisklasse B
33	Abschlußtabellen der Kreisklasse C
35	Hinweise auf neue Spielklassen ab 1983/84
37	Abschlußtabellen der Damen
39	Abschlußtabellen der Mädchen
40	Abschlußtabellen der Jungen
42	Abschlußtabellen der Schülerinnen und Schüler
43	Bezirksendranglisten Schüler/innen, Mädchen und Jungen
44	Presserückblick 1982/83 - Bezirkstag - Bezirksmeisterschaften - Südbad. Jugendmeisterschaften - 1. Staffeltag -
49	Hinweise auf Beachtung der WO bei der Spiel- kleidung ab der Saison 1983/84
51	Beurteilungsbogen für dieses Berichtsheft

Rücksendung bis 30.6.83 an den BV !!!

W I R D A N K E N

allen Firmen und Geschäftsfreunden, die durch ein
Inserat die Herausgabe dieses Heftes ermöglicht
haben recht herzlich.

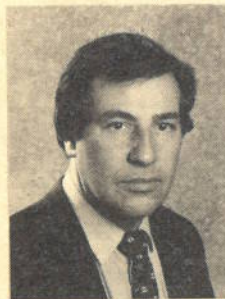
Wir bitten alle Sportkameradinnen und Sportkamera-
den, die uns unterstützenden Firmen bei ihren Ein-
käufen zu berücksichtigen.

Hinweis: Diesem Berichtsheft liegt eine Info mit
Preisausschreiben der Firma Nittaku bei.

bleisatz fotosatz reproarbeiten
kopieren vervielfältigen
herstellung von drucksachen
aller art spezielle drucksachen
für vereine: spielberichtsbogen
briefbogen umschläge listen
karteikarten vereinshefte
urkunden plakate



peter
 ueckerseifer
 oltmannsstraße 3
 7800 freiburg i. br.
 tel. 07 61/40 66 74



Liebe Sportkameradinnen,
 liebe Sportkameraden,

mit dieser Ausgabe stellen wir Euch das Berichtsheft des Bezirks Breisgau für die Saison 1982/83 in neuer Form und Auflage vor.

Der Vorstand des Bezirks wollte, daß jedes Mitglied unseres Bezirks "sein Exemplar" erhält, um sich selbst über die Arbeit im Bezirk zu informieren und um Erfolge seiner Mannschaft nachschlagen zu können.

Gleichzeitig erhoffen wir uns dadurch, daß die Bindung und Zusammenarbeit zwischen Aktiven und Funktionären erleichtert und zu mehr gegenseitigem Verständnis führen wird.

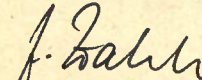
Wir möchten aber auch Eure Meinung zu diesem Berichtsheft erfahren; wie es Euch gefällt, was fehlt, was zu verbessern wäre. Darum ist auf dem letzten Blatt dieses Heftes ein Fragebogen zusammengestellt, der von Euch ausgefüllt und zurückgesandt werden sollte.

Als kleinen Anreiz verlosen wir unter den Rückantworten

60 *** TISCHTENNIS-BÄLLE (20/3er Packungen)

und außerdem erhält der Verein mit den prozentual meisten Rückantworten 1 NETZGARNITUR.

EINSENDESCHLUB FÜR DIESE AKTION: 30. JUNI 1983


 Joachim Zahler
 Bezirksvorsitzender

VORSTAND UND SPIELLEITER DES BEZIRKS



Joachim Zahler
Bezirksvorsitzender



Ludwig Daiger
stv. BV und Sportwart



Horst Philipp
Jugendwart



Fritz Kohler
Damenwart



Jürgen Schopp
Lehrwart



Erwin Haag
Pressewart



Friedrich Engler
Schiedsrichter-
obmann



Anne Kohler
Mädelwart



Andreas Haag
Schülerwart



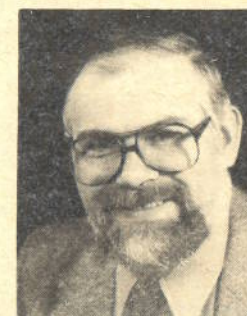
Karl Bösch



Stefan Dilger



Peter Kunzelmann



Peter Noeske



Ralph Philipp



Karlheinz Stephan



Walter Wätzig

OGA-Getränke
der Qualität
zuliebe



OGA-Getränke GmbH
7800 Freiburg im Breisgau
Telefon (07 61) 21 85-1

Schon unterwegs zu Ihnen. Markenheizöl von ELF.

Anruf genügt. Wir versorgen Sie rasch und zuverlässig.
Mit ELF-Qualitätsöl arbeitet Ihre Heizung sicher und wirtschaftlich. Unser Tip: Mit Heizöl-Zusatz ELF-Thermocyl bis zu 5% Heizkosten sparen.

BMH Breisgau
Mineralölhandel GmbH
7800 Freiburg, Kaiser-Joseph-Straße 145
Telefon 07 61/3 1372 und 3 1591
ELF heizt Ihr Haus.



Einladung



**Südbadischer
Tischtennis-Verband E.V.**
BEZIRK BREISGAU

Geschäftsstelle: 7636 Ringsheim, Bundesstraße 11, ☎ (0 78 22) 98 03 · Voba-Raiba Ettenheim 4 8440 09 (BLZ 682 912 00), Postscheckkonto Karlsruhe 989 32-753

ZU UNSEREM BEZIRKSTAG AM SAMSTAG, DEM 28. MAI 1983 UM 15.00 UHR

in der Sport und Winzerhalle in Köndringen.
Ausrichter ist der Tisch Tennis Club Köndringen.

Liebe Sportkameradinnen, liebe Sportkameraden,

zum diesjährigen Bezirkstag in Köndringen lade ich alle Vereine und Abteilungen des Bezirks, sowie die Mitglieder des Vorstandes, des Bezirksausschusses und die Spielleiter recht herzlich ein.

T A G E S O R D N U N G

1. Eröffnung und Begrüßung durch den BV
2. Grußwort der Gäste
3. Wahl eines Protokollführers
4. Genehmigung des Protokolls des letzten Bezirkstages und der vorliegenden Berichte der Vorstandsmitglieder und der Spielleiter
5. Ehrungen der Meister und verdienter Sportkameradinnen und Sportkameraden
6. Kassenbericht und Bericht über die Kassenprüfung
7. Wahl eines Wahlleiters^A
8. Entlastung des Vorstandes
9. Neuwahl des Vorstandes, des Bezirksausschusses, der Kassenprüfer und der Spielleiter
10. Bezirksmeisterschaften
11. Verbandstag in Sasbachried
12. Bezirkstag 1984
13. Besprechung der Spielzeit 1983/84
14. Neugestaltung der Terminlisten
15. Wünsche und Anträge
16. Verschiedenes

Anträge zu den Tagesordnungspunkten 12 und 15 müssen schriftlich bis zum 18. Mai 1983 an den Bezirksvorsitzenden eingereicht werden.

Die Teilnahme am Bezirkstag ist Pflicht. Nichtteilnahme hat eine Ordnungsstrafe von DM 30,-- zur Folge.

Allen Teilnehmern wünsche ich eine gute Anfahrt nach Köndringen und einen harmonischen Verlauf des Bezirkstages.

f. Zahr
Bezirksvorsitzender

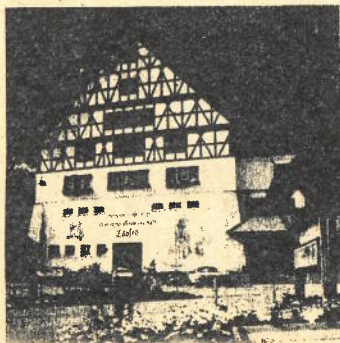
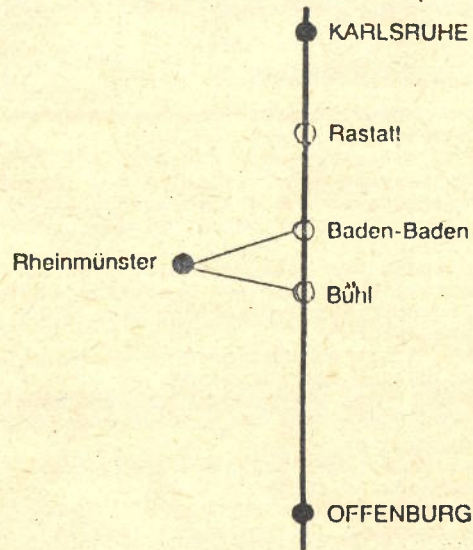
Material-Shop



- Tischtennis
- Freizeit-Sport
- Bücher
- Zelte

Kirchstraße 25
7587 Rheinmünster-Söllingen
Telefon 07227/1010 0

Vermittl.in Freiburg dch.Joachim Rohleder 0761/81446 D.



Laufener Wein - vom Guten das Edle.

Winzergenossenschaft Laufen eG

7811 Sulzburg 2 / Laufen
Tel. 07634/8262

Geschäftszeiten: Mo - Fr 8 - 12,
13.30 - 17; Sa 9 - bis 12 Uhr

Probieren auch Sie unsere
oft prämierten Weine aus
der bekannten Lage "Altenberg".

PROTOKOLL ÜBER DEN ORDENTLICHEN BEZIRKSTAG AM 22. MAI 1982

Tagungsort: Rheinhalle in Grißheim
Organisation: Tischtennisabteilung der Spfr. Grißheim
Beginn: 15.00 Uhr

1. Begrüßung

Sportwart Ludwig Daiger eröffnete in Vertretung des erkrankten Bezirksvorsitzenden Helmut Oswald den Bezirkstag, begrüßte die Vereinsvertreter und dankte den Spfr. Grißheim für die Übernahme der Organisation. Sportwart Daiger konnte Grüße des 1. Vorsitzenden des STTV, Franz Kölbl, sowie des Bezirksvorsitzenden Helmut Oswald übermitteln.

2. Grußwort der Gäste

Ortsvorsteher Weber hieß die Vorstandsmitglieder des Bezirks Breisgau und die zahlreich erschienenen Vereinsvertreter willkommen und stellte in anschaulicher Weise die Gemeinde Grißheim und die rührige Tischtennisabteilung der Spfr. Grißheim vor und wünschte dem Bezirkstag einen guten Verlauf. Auch der Vorstand der Spfr. Grißheim richtete Grußworte an die Bezirksversammlung.

3. Wahl des Protokollführers

Auf Vorschlag von Sportwart Daiger übernahm mit Zustimmung der Teilnehmer Erwin Haag die Protokollführung.

4. Genehmigung des Protokolls des letzten Bezirkstages und der vorliegenden Berichte der Vorstandsmitglieder, Fachwarte und Spielleiter

Gegen das Protokoll wurden keine Einwände erhoben. Das gleiche galt für die Berichte der Vorstandsmitglieder, Fachwarte und Spielleiter. Sportwart Daiger dankte allen Funktionären, insbesondere dem Bezirksvorsitzenden Helmut Oswald für die aufopferungsvolle Tätigkeit.

5. Ehrungen der Meister

Damenwart Fritz Kohler nahm die Ehrung der Meister der Spielzeit 1981/82 vor. Es wurden geehrt:

SV KIRCHZARTEN	VERBANDSPOKAL DER HERREN
TV DENZLINGEN	VERBANDSPOKAL DER DAMEN
TTC BAD KROZINGEN	VERBANDSPOKAL DER JUNGEN
TTC BAD KROZINGEN	HERREN LANDESLIGA SÜD
TTC BAD KROZINGEN	JUNGEN LANDESLIGA SÜD

Durch Überreichung von Urkunden ehrten Sportwart Daiger und Jugendwart Philipp Mannschaften, welche auf Bezirksebene im Spieljahr 1981/82 eine Meisterschaft errungen haben.

6. Kassenbericht

Eine Kassenprüfung konnte mit Rücksicht auf den Gesundheitszustand des Bezirksvorsitzenden Helmut Oswald nicht vorgenommen werden. Dennoch wurde ihm von der Bezirksversammlung das volle Vertrauen ausgesprochen und Entlastung erteilt.

7. Neuwahlen

Der stellvertretende Bezirksvorsitzende Ludwig Daiger teilte der Bezirksversammlung mit, daß Helmut Oswald im Hinblick auf seine Krankheit als Bezirksvorsitzender zurückgetreten ist und daher ein neuer Vorsitzender gewählt werden muß. Kamerad Schatz von Müllheim, der einstimmig zum Wahlleiter ernannt wurde, würdigte in eindringlicher Weise die besonderen Verdienste von Helmut Oswald und beantragte dessen Entlastung, die einstimmig erteilt wurde.

Kamerad Joachim Zahler (FT von 1844 Freiburg), der aus der Bezirksversammlung als Nachfolger vorgeschlagen wurde, stellte sich für das Amt zur Verfügung. Er wurde einstimmig gewählt und dankte den Anwesenden für das ihm ausgesprochene Vertrauen.

Joachim Zahler teilte den Anwesenden in kurzen Worten seine Vorstellungen über die Aufgaben des Bezirksvorsitzenden mit und bat um rege Mitarbeit. Auch er würdigte nochmals die aufopferungsvolle und selbstlose Tätigkeit seines Vorgängers Helmut Oswald.

In Anerkennung des besonderen Verdienste wurde HELMUT OSWALD auf Vorschlag des Bezirksvorstandes unter lang anhaltendem Beifall von der Bezirksversammlung zum

EHRENVORSITZENDEN DES BEZIRKS BREISGAU

ernannt.

Für das Amt des Kassenprüfers, das bisher Joachim Zahler inne hatte, wurde Jürgen Schmid (ESV Freiburg) einstimmig gewählt.

8. Bezirksmeisterschaften

Die Vergabe der Bezirksmeisterschaften, die sich der Bezirksvorstand vorbehielt, wurde zurückgestellt.

9. Bezirkstag 1983

Die Organisation des Bezirkstages 1983 wurde dem TTC Köndringen übertragen.

10. Besprechung der Spielzeit 1982/83

Bei den Staffeleinteilungen wurden auf Antrag verschiedene Änderungen vorgenommen. Damenwart Fritz Kohler und Jugendwart Horst Philipp erläuterten die vorgesehenen Klasseneinteilungen bei den Damenmannschaften und bei der Jugend. Sportwart Daiger wie mit Nachdruck auf die Einhaltung der Termine bei der Nennung der Pokalmannschaften und Ranglisten hin.

11. Wünsche und Anträge

- a) Dem Antrag der SG Freiburg-Landwasser auf Zuordnung zu einer anderen Staffel wurde nicht stattgegeben.
- b) Die Anregung der Spfr. Buchenbach, einen Staffeltag abzuhalten, ist vom Bezirksvorsitzenden Zahler empfehlend an die Spiel-

leiter weitergegeben worden. Ein Zusatzantrag des TTC Bad Krozingen, den Staffeltag zwingend vorzuschreiben, wurde abgelehnt.

- c) Ein Vereinsvorsitzender stellte den Antrag, zwei Mannschaften eines Vereins nicht in einer Staffel spielen zu lassen, um Manipulationen vorzubeugen. Der Antrag wurde unter Hinweis auf die Sportordnung des STTV abgelehnt. Allerdings sollte künftig bei der Staffeleinteilung nach Möglichkeit dem Wunsch entsprochen werden. Einem Vorschlag des BV Zahler, diese Regelung zumindest für die A- und B-Klassen einzuführen, wurde bei zwei Gegenstimmen und einer Enthaltung zugestimmt.

12. verschiedenes

- a) Damenwart Fritz Kohler gab ausführliche Hinweise für die Aktion "Tischtennis als Freizeitsport" und gab Tips, wie entsprechende Turniere und Lehrgänge finanziert werden können.
- b) Schiedsrichterobmann Engler machte auf die vorgesehenen Schiedsrichterlehrgänge aufmerksam und forderte mit Nachdruck die Einhaltung der geltenden Regeln.

Ende des Bezirkstages: 17.25 Uhr

Protokollführer Erwin Haag

DER BEZIRK BREISGAU SUCHT FÜR DAS SPÄTJAHR 1983

1 Ü B U N G S L E I T E R

FÜR EINE IM SÜDLICHEN BEZIRKSBEREICH EINZURICHTENDE FÖRDERGRUPPE.

INTERESSENTEN MIT ÜL-SCHEIN WENDEN SICH BITTE AN DEN BEZIRKSVORSITZENDEN.

Als Stützpunkt der Firma Schöler/Micke, Dortmund, einem der größten Tischtennisberater und -ausstatter, erhalten Sie sämtliche Tischtennis-Artikel von A bis Z bei:

TISCHTENNISVERTRIEB DORIS RUF

JULIUS-BRECHT-STRASSE 27
7800 FREIBURG
TELEFON (07 61) 49 25 87

Ganz besonders bieten wir:

- SCHLÄGER-SOFORTMONTAGE
- AUSWAHLENDUNGEN
- BERATUNG IN ALLEN FRAGEN DES TISCHTENNISSPORTS

Ein schönes Stück badischer Gastronomie

Rössle

Alt Gundelfingen

Das große Speiserestaurant im Herzen Gundelfingens

Rustikal - gemütlich - individuell
Hervorragende Küche mit badischen Spezialitäten
6 Biere vom Faß - große Weinkarte
Nebenzimmer für Tagungen und Familienfeiern



Alemannische
Gastlichkeit
auf zwei Geschossen

Bundesstraße 33
Tel. 0761/583133
Kein Ruhetag

BERICHT DES BEZIRKSVORSITZENDEN

Die Saison 1982/83 ist beendet. Durch den Wechsel in der Führung des Bezirks gab es zwangsläufig Änderungen in der praktischen Abwicklung. Die Arbeit kann jedoch nur zum Erfolg führen, wenn alle gemeinsam das gleiche Ziel erreichen wollen. Ich glaube, daß wir auf dem richtigen Weg sind und möchte mich nach Abschluß dieser Runde bei allen Vereinen für die gute Zusammenarbeit und das entgegengebrachte Verständnis bedanken.

Danken möchte ich auch besonders allen Mitarbeitern des Bezirks, die ihre Freizeit zur Verfügung gestellt und dadurch zu einem reibungslosen Funktionieren des Sportbetriebes gesorgt haben.

Hervorheben möchte ich hier besonders die Tätigkeit des bisherigen stellv. Vorsitzenden und Sportwartes des Bezirks, Ludwig Daiger, der mit Ablauf dieser Saison seine Ämter zur Verfügung stellt. Er hat sich 23 Jahre dem Bezirk als Staffelleiter, stellv. Vorsitzender und Sportwart gewidmet und in dieser Zeit den Bezirk mitgeprägt. Dafür gilt ihm unserer besonderer Dank.

Mit 69 Vereinen (+ 3 Vereine 1982/83) ist der Bezirk Breisgau nach wie vor der größte Bezirk im Bereich des STTV. Von diesen 69 Vereinen haben 66 Vereine an den Rundenspielen teilgenommen. Neu begrüßen können wir: TuS Bleichheim, AV Freiburg St. Georgen und den TTC Weisweil.

Der Bezirk hatte am 1. April 1983 2670 aktive Spielerinnen und Spieler, die in 325 Mannschaften den Spielbetrieb gestalteten. Außerdem waren 142 Mannschaften an der Pokalrunde beteiligt. Die Mannschaften teilten sich wie folgt auf (Veränderungen gegenüber 1981/82):

Herren:	155 (+9)	Pokal	97 (-5)
Damen:	33 (-1)	Pokal	13 (+3)
Jugend:	325 (+10)	Pokal	32 (-32)

Diese Zahlen zeigen eine erfreuliche Steigerung bei den Rundenspielen, während die Beteiligung an den Pokalrunden doch zu wünschen übrig ließ.

Die Bezirksmeisterschaften wurden 1982 vom TTC Nimburg ausgerichtet, der die Rekordbeteiligung sowohl im Jugendbereich als auch im Erwachsenenbereich hervorragend bewältigte.

Im vergangenen Jahr führten wir unseren ersten Staffeltag durch. Die auch hier nicht erwartete Rekordbeteiligung zeigte, wie sehr sich die Vereine und ihre Mitglieder mit ihrem Sport identifizieren.

In 12 Mitteilungsblättern habe ich in der vergangenen Runde versucht, allen Vereinen die nötigen Informationen zukommen zu lassen. Ich wiederhole hier nochmals meine Bitte an alle Vereinsvertreter: Laßt die Informationen nicht in der Schublade verschwinden, sondern legt sie in Euren Trainingslokalen aus. Eure Mitglieder interessieren sich mehr dafür als Ihr glaubt! Das zeigten in den vergangenen Monaten insbesondere Anfragen nach

Ranglisten und Pokalrundenterminen, die offensichtlich bei einigen Vereinen nicht bis zu den Mitgliedern gelangen. Mangelnde Information ist meines Erachtens auch einer der Gründe für die hohe Zahl der Ordnungsstrafen in der vergangenen Saison. Durch pünktlichere und vorschriftsmäßigere Erledigung der erforderlichen Formalitäten könnten die Vereine nicht nur Geld sparen, sondern würden auch den Funktionären eine Menge Arbeit ersparen.

Um die finanziellen Voraussetzungen für den Bezirk zu verbessern und um Verständnis zwischen Spielern und Funktionären zu fördern, haben wir in diesem Jahr das Berichtsheft in neuer Form und größerer Auflage herausgegeben. Über den Erfolg werde ich zu späterer Zeit berichten.

Über die Erfolge Einzelner und der Mannschaften wird an anderer Stelle ausführlich berichtet. Hervorheben möchte ich hier die Meisterschaft des TTC Staufen in der Verbandsliga sowie des SV Kirchzarten II in der Landesliga Süd. Ebenso erfreulich war das Abschneiden unserer Jugend bei den Südbadischen Meisterschaften. Bei den Jungen belegten Rimpler, Grundig und Ullrich die ersten drei Plätze im Einzel; im Jungen-Doppel, Mädchen-Einzel und -Doppel sowie im Mixed konnten die Jugendlichen unseres Bezirks ebenfalls hervorragende Plazierungen unter den ersten drei erzielen. Zu diesen Erfolgen meinen herzlichen Glückwunsch.

Gratulieren möchte ich auch allen Meistern und Aufsteigern der Saison 1982/83.

Für die kommende Saison wünsche ich allen Vereinen und Abteilungen viel Erfolg.

Joachim Zahler

Joachim Zahler
Bezirksvorsitzender

in der Saison 1982/83 erhielten die Spielernadel in Bronze:

Peter Behrendt - Kasimir Bleile - Konrad Bleile - Wilhelm Brender - Ludwig Daiger - Winfried Diedrich - Kurt Faller - Konrad Heizmann - Edgar Herink - Helmut Hirt - Siegfried Kärcher - Michael Lauber - Lucia Lienhard - Konrad Ruesch - Richard Ruppenthal - Hans-Jörg Schiel - Hartwin Schmidt - Walter Schülly - Ilse Strelau - Walter Taube - Hans Dieter Uhli - Gerd Völkle - Anton Walter -

in der Saison 1982/83 erhielten die Spielernadel in Silber:

Willi Burger - Paul Schatz - Reinfried Wälder - Alfred Weiß -
allen "Jubilaren" herzlichen Glückwunsch und noch viele aktive Spielerjahre.

BERICHT DES STELLVERTRETENDEN BEZIRKSVORSITZENDEN UND SPORTWARTES

Ein arbeitsreiches Spieljahr ging zu Ende. Ich möchte mich bei allen Vereinen für die recht gute und harmonische Zusammenarbeit sehr herzlich bedanken.

BEZIRKSPOKALRUNDE DER HERREN

Die Bezirkspokalrunde bei den Herren hatte im vergangenen Spieljahr annähernd wieder die Resonanz vom Vorjahr gefunden. Jedoch könnten aufgrund der Größe unseres Bezirks durchaus noch mehr Mannschaften sich daran beteiligen. Ich appelliere deshalb an alle Vereine, diesbezüglich im kommenden Spieljahr noch mehr Interesse zu zeigen.

Insgesamt nahmen 95 Mannschaften (59 im C-Pokal, 24 im B-Pokal und 12 im A-Pokal) an der Pokalrunde teil. Folgende Pokalgewinner wurden ermittelt:

C - POKAL	TUS TENINGEN
B - POKAL	TV DENZLINGEN II
A - POKAL	TTC STAUFEN

Den Pokalgewinnern gelten meine herzlichsten Glückwünsche.

BEZIRKSRANGLISTE DER HERREN

Wiederum eine ausgezeichnete Resonanz fanden die diesjährigen Ranglistenturniere des Bezirks. Jedoch hätte man gerade in der B- und auch in der A-Qualifikation durchaus noch mehr Spieler erwarten können. Auch in diesem Jahr mußte wieder festgestellt werden, daß es Vereine gibt, die Spieler melden, die jedoch am Turniertag ohne Nachricht fernbleiben. Ich meine, daß dieses einfach gegenüber dem ausrichtenden Verein, der sich immer sehr viel Mühe gibt, nicht fair ist und auch unserem schönen Sport nicht dient.

Meister der Bezirksklasse und Aufsteiger zur Landesliga wurde ohne Punktverlust die zweite Mannschaft des TV Denzlingen. Insgesamt war ich mit der Abwicklung sowohl der Vor- als auch der Rückrunde sehr zufrieden.

Allen Meistern und Aufsteigern gilt mein herzlichster Glückwunsch.

Ludwig Daiger, Sportwart

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Tischtennisfreunde!

Mit Ende der Saison 1982/83 endet auch meine Funktionärstätigkeit im Verband - Bezirk Breisgau, wie Sie sicherlich schon erfahren haben.

Ich möchte deshalb an dieser Stelle die Gelegenheit wahrnehmen, allen Vereinen für die recht gute Zusammenarbeit in meiner nun 23jährigen Tätigkeit als Staffelleiter, stellv. Bezirksvorsitzender und Sportwart den allerherzlichsten Dank auszusprechen.

Mein besonderer Dank gilt allen Vorstandskollegen und Staffelleitern, die in den 23 Jahren mit mir zusammen gearbeitet haben. Bedanken möchte ich mich nicht zuletzt bei den Kollegen des Vorstandes und des Beirats im STTV, an der Spitze Kamerad Franz Kölbl, für die harmonische Zusammenarbeit und Unterstützung in all den Jahren meiner Tätigkeit.

Es war eine sehr schöne Zeit, die ich eigentlich nicht vermissen möchte. Jedoch - einmal muß es sein und ich hoffe, daß Sie meinen mit schwerem Herzen vollzogenen Entschluß respektieren.

Ich wünsche, daß alle Vereine mit dem Vorstand und den Spielleitern des Bezirks weiterhin so gut zusammen arbeiten, wie ich es in den zurückliegenden Jahren habe erfahren dürfen.

In diesem Sinne verabschiede ich mich bei Ihnen allen und wünsche für die Zukunft viel sportlichen Erfolg, Kameradschaft und Zufriedenheit.

Mit freundlichem Gruß



Ludwig Daiger
stellv. BV und Sportwart

Haustechnik Kurt Henninger

Gas- und Wasser-Installationsmeister
Heizungs- und Lüftungsbaumeister

Haustechnik Kurt Henninger · Rheinstraße 24 · 7831 Weisweil

Sanitäre Installationen · Bauklempnerei
Heizungs- und Lüftungsbau · Solaranlagen
Wasseraufbereitungsanlagen



7831 Weisweil
Rheinstraße 24
Tel. 07646/315

BERICHT DES DAMENWARTES

An den Punktspielen der einzelnen Spielklassen nahmen in der vergangenen Saison 33 Damen-Mannschaften des Bezirks Breisgau teil, und zwar

in der Oberliga Baden-Württemberg 1, Verbandsliga 2, Landesliga Nord/West 3, Bezirksklasse 10, Kreisklasse I 9, Kreisklasse II 8.

Meister der Bezirksklasse wurde der FC BLAU-WEIß FREIBURG, der damit in die Landesliga aufsteigt. In die Bezirksklasse steigen der SV NIEDERWINDEN und die SPFR. OBERRIED als Meister der beiden Kreisklassen auf.

BEZIRKSPOKAL: An der Bezirkspokalrunde beteiligten sich 13 Mannschaften. Bezirkspokalsieger wurde zum 3. Mal hintereinander der TTC NIMBURG.

Der TV DENZLINGEN I und der TTC NIMBURG nehmen an der Südbadischen Pokalrunde teil.

BEZIRKSRANGLISTE: Das Bezirks-Ranglistenturnier war auch in diesem Jahr wieder sehr gut besucht. 33 Spielerinnen spielten in 4 Gruppen die 12 Plätze für die Bezirksendrangliste aus. Bereits in der Südbadischen Rangliste und damit von allen Qualifikationsturnieren freigestellt sind 5 Spielerinnen.

Zum Abschluß möchte ich mich bei allen für die gute Zusammenarbeit in der vergangenen Saison recht herzlich bedanken.

Allen Einzel- und Mannschaftsmeistern gratuliere ich hiermit nochmals herzlich. Für die Zukunft wünsche ich allen recht viel Erfolg.

Fritz Kohler, Damenwart

DEUTSCHE BIMOID GMBH

78 FREIBURG IM BREISGAU

GEGRÜNDET 1927

Chemisch-Technische Produkte · Straßenbaustoffe · BIMOID-Kaltasphalt ·
Bautenschutzmittel · Baustoffe auf Kunstharzbasis

Deutsche Bimoid Ges.m.b.H., 78 Freiburg i. Br., Engesserstraße 5a

Fernruf:

5 20 27/28

BERICHT DES JUGENDWARTES

Das Spieljahr 1982/83 brachte im Jugendbereich wiederum eine Steigerung der Teilnehmerzahl, sowie bei den Vereinen, die in der Jugendarbeit tätig wurden. Mit 101 Mannschaften -82 Jungen- und 19 Mädchenmannschaften- wurde in 10 Staffeln ein reger Spielbetrieb bewältigt. Leider fehlte uns gegenüber anderen Bezirken doch eine breitere Spitzenspieler-Palette. Hier besteht im nächsten Jahr unsere wichtigste Aufgabe, diese Palette zu verbreitern. Hierzu ist aber in erster Linie die Bereitschaft der Vereine notwendig. Eine höhere Bereitschaft von ehrenamtlichen Funktionären -verteilt auf den ganzen Bezirk Breisgau- wäre schon ein großer Schritt in die Zukunft.

RANGLISTE DER JUNGEN UND MÄDCHEN

In diesem Jahr haben wir erstmals die Meldungen zur Ranglistenteilnahme ohne die Bekanntgabe des Austragungsortes gesetzt. Es wurden drei Austragungsgebiete (Nord, Mitte und Süd) ausgeschrieben. Hierzu hatten sich der TTC Bad Krozingen und der TTC Stegen zur Austragung gemeldet. Durch die vorgezogenen Meldungen konnten die Teilnehmer der angebotenen Anzahl der TT-Platten angepaßt werden. Dadurch wurde ein reibungsloser Ablauf sowie ein angemessenes zeitliches Ende der Turniere gewährleistet.

Die Teilnahme bei den Jungen lag bei 97 und bei den Mädchen bei 34.

Die Bezirksendrangliste wurde am 8. Mai 1983 ausgetragen. Die Ergebnisse lagen bei Abgabe des Berichtes noch nicht vor.

POKALRUNDE DER JUNGEN UND MÄDCHEN

Mit der Pokalrunde wurde schon in der ersten Oktoberwoche 1982 begonnen. Das hatte sich in Anbetracht der vielen Termine als notwendig herausgestellt. Mit 27 Jungen- sowie 10 Mädchenmannschaften war ein leichter Rückgang zu verzeichnen.

Pokalsieger bei den Jungen wurde der TV Denzlingen, bei den Mädchen der TTC Emmendingen.

BEZIRKSMEISTERSCHAFTEN / VEREINSWERTUNG

Die Bezirksmeisterschaften in Nimburg brachten mit 240 Jugendlichen eine Rekordbeteiligung. Die Einzelergebnisse sind an anderer Stelle nochmals gesondert aufgeführt.

Nach einem Punktesystem erhielten in der Vereinswertung lt. Beteiligung und Plazierungen die Vereine

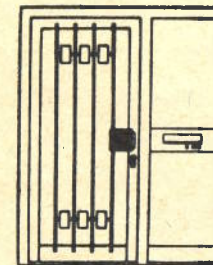
SV Freiburg-Haslach	48 Punkte	TTC Ehrenkirchen	6 Punkte
TV Denzlingen	38 Punkte	SG Sonnländ Fbg	5 Punkte
FC Blau Weiß Freiburg	28 Punkte	TTC Staufen	4 Punkte
TTC Emmendingen	24 Punkte	TTC Suggental	3 Punkte
AV Fbg-St. Georgen	11 Punkte	SV March	3 Punkte
TTC Bad Krozingen	8 Punkte	SV Waldkirch	1 Punkt
SV Kenzingen	8 Punkte	TTC Nimburg	1 Punkt

Die Verbandsrunde verlief im allgemeinen ohne besondere Vorkommnisse. Leider hielten sich einige Vereine nicht an die Sport- bzw. Wettkampfordnung, sodaß doch einige Strafen ausgestellt werden mußten.

An dieser Stelle einen herzlichen Dank an alle Staffelleiter im Jugendbereich, die mich zur vollständigen Zufriedenheit unterstützten. Mein Dank gilt auch allen, die mich mit ihrem Vertrauen sowie ihrer Hilfe unterstützt haben.

Dem Bezirk Breisgau wünsche ich, daß ein guter Nachfolger gefunden wird, damit der hohe Leistungsstand der letzten Jahre gehalten bzw. noch verbessert werden kann.

Horst Philipp, Jugendwart



**Türen
Fenster
Rolladen**
aus Aluminium und
Kunststoff
Markisen



aus eigener Herstellung

Für Neu- und Altbau - auch in Sondermaßen und vielen Farben - mit Montage

Schreiben Sie uns oder rufen Sie uns an, wenn Sie einen Neubau oder Umbau planen oder wenn sie einen Altbau renovieren wollen. Wir beraten Sie unverbindlich.

H. JOSEPH Bauelemente GmbH

7801 Reute bei Freiburg im Breisgau, Gewerbestr. 6,
Telefon 0 76 41 / 17 61 + 20 86

BERICHT DES LEHRWARTES

Auch in der vergangenen Saison konnte die Lehrarbeit im Bezirk konsequent weitergeführt werden.

Rund 40 Schüler und Schülerinnen trainieren wöchentlich unter Leitung von Andreas Haag in zwei Fördergruppen in Freiburg (FT v. 1844) und in Nimbürg.

Zum Bezirkskadertraining, das von mir geleitet wird, treffen sich jede zweite Woche etwa 20 Jugendliche, Schüler und Schülerinnen ebenfalls in Nimbürg.

Im vergangenen Jahr wurden in unserem Bezirk zwei Sichtungslahrgänge durchgeführt. Der erste Lehrgang war für die Jahrgangsbesten der Schülerklassen B, C und D ausgeschrieben. Von den 25 Teilnehmern wurden 10 nominiert, die vom STTV weiter in Tageslehrgängen gefördert werden.

Insgesamt werden vom STTV jährlich 5 Tageslehrgänge für den Westbereich (Bezirke Rastatt - Baden-Baden - Ortenau - Breisgau) angeboten, die vom Landestrainer Herrn Melegi und den Bezirkslehrwarten geleitet werden.

Unseren Bezirk vertraten folgende 10 Spielerinnen und Spieler:

ECK	TTC EMMENDINGEN
OETTL	TTC EMMENDINGEN
SCHNEIDER	TTC EMMENDINGEN
BÖSCH	TTC EHRENKIRCHEN
STEPHAN	TV BRITZINGEN
KLEINSTÜCK	SV KENZINGEN
SCHUBIEN	TV DENZLINGEN
VETTER	ESV FREIBURG
KREBSER	FC BW FREIBURG
OBWALD	SV FREIBURG-HASLACH

Im November 1982 wurde ein Talentsichtungslahrgang im Bezirk angeboten, zu dem 8 - 11jährige Schüler und Schülerinnen eingeladen waren. Die Resonanz war äußerst gut. Es kamen 28 Teilnehmer aus 11 Vereinen.

Mit diesem Lehrgang sollte der Versuch gemacht werden, die jüngsten Spielerinnen und Spieler unserer Vereine mit spielerischen Methoden dem Tischtennis sport näherzubringen. Alle beteiligten Übungsleiter und Betreuer waren sich einig, daß wir die Jüngsten noch nicht in eine Fördergruppe einbauen, sondern für sie noch weitere Kurse anbieten sollten.

Inzwischen wurde vom Bezirksvorstand grünes Licht für diese Lehrgänge gegeben. Ab der nächsten Saison sollen 4 - 6 Lehrgänge für die Jüngsten fest eingeplant werden.

Bei allen Übungsleitern und Helfern möchte ich mich für den Einsatz und die Mitarbeit im vergangenen Jahr bedanken.

Jürgen Schopp, Lehrwart

BERICHT DES SCHÜLERWARTES

Die vergangene Saison wurde bei den Schülern ohne Probleme durchgeführt. Die vorherrschende Rolle, die unsere Schüler und Schülerinnen in den letzten Jahren spielten, konnte dieses Jahr leider nicht ganz erreicht werden, aber dennoch konnten sich die Schüler und Schülerinnen auf Verbandsebene gut plazieren.

Bei den Schülern konnte dieses Jahr wieder eine Bezirksliga gebildet werden, die mit zehn Mannschaften startete. Außerdem gab es drei Schüler - Staffeln und eine Schülerinnen - Staffel.

Bezirks - Pokalsieger wurden:

SCHÜLERINNEN: TTC EMMENDINGEN
SCHÜLER: TTC EMMENDINGEN

Bei den Bezirksvergleichskämpfen der Fördergruppen schlugen sich unsere Mannschaften recht gut. Ich möchte allen Spielern für ihren Einsatz danken. Für unseren Bezirk spielten:

bei den Schülerinnen: Eck, Oettle (TTC Emmendingen), Obwald S., Strecker, Stigler (SV Freiburg-Haslach)

und bei den Schülern: Köhler (TV Denzlingen), Obwald M. (SV Fbg-Haslach), Pullmann (BfL Sonmland Freiburg), Bösch (TTC Ehrenkirchen).

BEZIRKS-EINZELMEISTERSCHAFTEN

Bei den Bezirksmeisterschaften gab es in diesem Jahr eine Rekordbeteiligung. Wie jedes Jahr waren die Besten des Bezirks angetreten, um die Meister zu ermitteln. Es gab einige Überraschungen, die das größte Turnier auf Bezirksebene immer wieder interessant machen.

RANGLISTE

Auch bei der Rangliste stieg die Teilnehmerzahl, vor allem bei den jungen Schülern. Das hat mich als Schülerwart sehr gefreut.

Ich möchte allen Betreuern, Helfern und auch den Eltern unserer Schüler danken für ihre Arbeit und Mithilfe in der vergangenen Saison. Ich hoffe, daß alle in der kommenden Saison wieder dabei sind.

Andreas Haag, Schülerwart

Herzlichen Glückwunsch

DEN MEISTERN UND POKALSIEGERN

HERREN

LANDESLIGA SÜD	SV KIRCHZARTEN
BEZIRKSKLASSE	TV DENZLINGEN II
KREISKLASSE A I	SB SONNLAND FREIBURG
KREISKLASSE A II	SC ELZACH
KREISKLASSE B I	SPVGG ALEMANNIA MÜLLHEIM
KREISKLASSE B II	FREIE TURNER FREIBURG II
KREISKLASSE B III	ITV VÖRSTETTEN
KREISKLASSE B IV	TUS TENINGEN
KREISKLASSE C I	TV BRITZINGEN III
KREISKLASSE C II	TTC EHRENKIRCHEN II
KREISKLASSE C III	TV BÖTZINGEN II
KREISKLASSE C IV	SV KIRCHZARTEN III
KREISKLASSE C V	SB SONNLAND FREIBURG II
KREISKLASSE C VI	SC ELZACH III
KREISKLASSE C VII	TTC TYHL II
A - BEZIRKSPOKAL	TTC STAUFEN
B - BEZIRKSPOKAL	TV DENZLINGEN II
C - BEZIRKSPOKAL	TUS TENINGEN

DAMEN

BEZIRKSKLASSE	FC BLAU WEIB FREIBURG
KREISKLASSE I	SV NIEDERWINDEN
KREISKLASSE II	SPFR. ÜBERRIED
BEZIRKSPOKAL	TTC NIMBURG

Herzlichen Glückwunsch

DEN MEISTERN UND POKALSIEGERN

JUNGEN

BEZIRKSKLASSE I	SV NIEDERWINDEN
BEZIRKSKLASSE II	PTSV JAHN FREIBURG
KREISKLASSE I	TV SCHALLSTADT-WOLFENW.
KREISKLASSE II	SB SONNLAND FREIBURG
KREISKLASSE III	SV KIRCHZARTEN
KREISKLASSE IV	SC ELZACH II
KREISKLASSE V	TV RIEGEL
BEZIRKSMANNSCHAFTSMEISTER	PTSV JAHN FREIBURG
BEZIRKSPOKAL	TV DENZLINGEN

MÄDCHEN

BEZIRKSKLASSE	TV DENZLINGEN
KREISKLASSE	TTC BAD KROZINGEN
BEZIRKSPOKAL	TTC EMMENDINGEN

SCHÜLER

BEZIRKSLIGA	SV WALDKIRCH
KREISKLASSE I	TTC EHRENKIRCHEN
KREISKLASSE II	ESV FREIBURG
KREISKLASSE III	SV ENDINGEN
BEZIRKSPOKAL	TTC EMMENDINGEN

SCHÜLERINNEN

BEZIRKSMANNSCHAFTSMEISTER	TV DENZLINGEN
BEZIRKSPOKAL	TTC EMMENDINGEN

BERICHT DES VERBANDSSCHIEDSRICHTEROBMANNES

Auch im Jahre 1982 fanden im Bezirk Breisgau zwei Verbands-schiedsrichterlehrgänge statt. Der eine im nördlichen Teil in Köndringen, der sehr schwach besucht war. Dagegen haben im südlichen Breisgau in Bad Krozingen eine stattliche Zahl von 30 Personen teilgenommen, so daß sich die Verbandsschiedsrichterzahl von 14 auf 51 erhöhte.

Als sehr erfreulich erwiesen sich die Einsätze in der Baden-Württemberg-Liga, wo alle Spiele mit Oberschiedsrichtern durchgeführt wurden. Auch die Bezirksveranstaltungen sowie Turniere wurden planmäßig mit Oberschiedsrichtern versorgt.

Neue Aufgaben kommen auf die Verbandsschiedsrichter in der Saison 1983/84 zu, z.B. Kontrollieren von einheitlicher Spielkleidung.

Abschließend möchte ich dem Bezirksvorstand Dank sagen für die gute Zusammenarbeit im Sinne unseres Tischtennisports.

Friedrich Engler
Verbandsschiedsrichterobmann

KLEINES/GROSSES LATINUM

VORBEREITUNGSKURS FÜR DIE PRÜFUNG

ENDE SEPTEMBER / ANFANG OKTOBER 1983

BEGINN: 4. JULI 1983

AUSKUNFT UND ANMELDUNG:

PÄDAGOGIUM FREIBURG

WERDERRING 5 — 7800 FREIBURG — TELEFON (0761) 34731

(TÄGLICH AB 13.00 UHR)

Bezirksklasse

1. TV Denzlingen II	18	162:63	36:0
2. FT Freiburg	18	148:83	29:7
3. Blau-Weiß Freiburg	18	145:90	26:10
4. 1844 Freiburg III	18	120:114	22:14
5. TTC Suggental	18	118:130	15:21
6. TTC Köndringen	18	114:134	15:21
7. TTC Bad Krozingen II	18	98:125	14:22
8. TTC Nimburg	18	100:127	11:25
9. SV Waldkirch	18	98:134	11:25
10. TTC Staufen II	18	58:161	1:35



MEISTER DER TISCHTENNIS-BEZIRKSKLASSE wurde die zweite Mannschaft des TV Denzlingen (von links): Reinhard Karger, Jan Rophol, Andreas Haag, Jörg Ullrich, Martin Haag und Jürgen Schopp. Nach dem Aufstieg aus der Kreisklasse A schaffte die Mannschaft nach einer glänzenden Saison mit 36:0 Punkten den Aufstieg in die Landesliga Süd.

SANISTRADA GMBH

**UNTERNEHMUNG FÜR STRASSENUNTERHALT ·
FRÄSEN UND VERGIESSEN VON FUGEN**

Sanistrada GmbH · Engesserstraße 5a · 7800 Freiburg Fernruf: (0761) 500133

Kreisklasse A Staffel I

1. SB Sonnlund Freiburg	18	157:68	33:3
2. SV Freiburg Haslach	18	158:74	32:4
3. TV Heitersheim	18	133:105	23:13
4. Spvgg Müllheim II	18	125:122	20:16
5. TuS Badenweiler	18	124:119	19:17
6. TuS Auggen	18	103:125	15:21
7. Spvgg Buchenbach	18	111:135	14:22
8. PTSV Freiburg II	18	112:134	11:25
9. 1844 Freiburg IV	18	83:148	8:28
10. TV Ihringen	18	74:150	5:31

Meister: SB Sonnlund Freiburg

Bilanzen der erfolgreichsten Spieler:

Vorderes Kreuzpaar	Vorr.	Rückr.	Gesamt	
Schmid	SV Freiburg Haslach	16:1	16:0	32:1
Philipp	SV Freiburg Haslach	13:2	12:3	25:5
Diesner	Spvgg Buchenbach	11:3	12:2	23:5
Helm	PTSV Freiburg	9:5	8:3	17:8
Schulz	PTSV Freiburg	9:5	-	-
Müller	TV Heitersheim	-	10:6	-
Schillinger	TV Ihringen	8:8	11:4	19:12
Seifried	SB Sonnlund Freiburg	6:6	10:5	16:11
Heisterkamp	SB Sonnlund Freiburg	8:7	8:5	16:12
Böhm	TuS Badenweiler	9:3	9:7	18:15
Strossner	TuS Auggen	7:6	5:5	12:11
Faller	Spvgg Buchenbach	12:5	5:11	17:16
Wolff M.	TV Heitersheim	10:7	8:10	18:17

Mittleres Kreuzpaar

Müller H.	TV Heitersheim	14:0	-	-
Schock	SB Sonnlund Freiburg	13:1	12:0	25:1
Gerner	PTSV Freiburg	8:1	3:2	11:3
Gut G.	1844 Freiburg	9:4	-	-
Hoffmann R.	TuS Badenweiler	-	10:5	-
Philipp	TV Heitersheim	12:3	5:6	17:9
Gottschalk	SV Freiburg Haslach	-	9:5	-
Weiss W.	TuS Badenweiler	3:4	11:4	14:8
Rombach	Spvgg Buchenbach	3:1	3:3	6:4
Blum	TuS Auggen	9:5	5:5	14:10
Leiningen	TuS Auggen	-	7:5	-
Großmüller	SV Freiburg Haslach	0:2	7:3	7:5
Riedle	Spvgg Müllheim	10:5	5:6	15:11
Schweizer	Spvgg Buchenbach	12:5	4:7	16:12

Hinteres Kreuzpaar

Leininger	TuS Auggen	9:3	-	-
Siegel	SB Sonnlund Freiburg	11:6	15:3	26:9
Schuster	SB Sonnlund Freiburg	12:5	13:4	25:9
Ring	1844 Freiburg	-	10:4	-
Keller	TuS Badenweiler	10:4	-	-
Rimpler	SV Freiburg Haslach	9:5	2:0	11:5
Marstaller	SV Freiburg Haslach	-	6:3	-
Weiß	TV Ihringen	7:10	11:4	18:14
Hoffmann M.	TuS Badenweiler	-	9:7	-
Walter	PTSV Freiburg	6:6	8:6	14:12
Faller	Spvgg Müllheim	10:8	6:6	16:14

Bilanzen der Einzelspieler der Bezirksklasse

Vorderes Kreuzpaar	Rückr.	Gesamt	Mittleres Kreuzpaar	Rückr.	Gesamt
Schopp	TV Denzlingen II	14:2	Ullrich J.	13:1	23:3
Stöhrer	FT Freiburg	14:2	Rodenstein	10:6	-
Haag M.	TV Denzlingen II	12:3	Streeb W.	9:2	17:7
Bresch	TTC Köndringen	12:3	Schulz	9:5	-
Keating	1844 Freiburg III	9:4	Wehrle	9:6	-
Asel	FT Freiburg	9:5	Fürst	8:7	14:14
Leisinger G.	TTC Nimbürg	9:7	Leisinger J.	7:2	12:10
Ruppenthal H.	SV Waldkirch	9:8	Breder	6:4	10:12
Peter	TV Staufen II	8:6	Burgardt	6:5	-
Munsch	Blaun-Weiß Freiburg	8:8	Müller	6:7	-
Lehmann	1844 Freiburg III	8:8	Ruf	6:10	-
Heizmann	SV Waldkirch	7:9	Busch	5:8	-
Burger	TTC Suggental	7:11	Hiesel	5:9	12:15
Schnatterer	TTC Suggental	7:11	Lamberger	4:9	10:20
Uhl	TTC Bad Krozingen II	5:9	Dreier	4:9	-
Hilfinger	TTC Bad Krozingen	5:10	Karger	3:3	8:4
Jordan U.	TTC Köndringen	4:10	Lepold	3:8	7:11
Kohler	TTC Nimbürg	3:12	Müller	2:6	-
Herrmann	TTC Staufen II	2:9	Wurche	1:12	6:14
			Gutmann	0:6	-

Hinteres Kreuzpaar	Rückr.	Gesamt	Doppel	Rückr.	Gesamt
Freyer	Blaun-Weiß Freiburg	13:4	Stöhrer/Streeb A.	9:0	16:4
Dorer	TTC Suggental	12:5	Burger/Schulz	9:3	14:8
Ruppenthal R.	SV Waldkirch	11:4	Heizmann/Ruppenthal R	8:3	-
Bachmann	FT Freiburg	11:5	Hiesel/Wehrle	8:2	-
Roipol	TV Denzlingen II	10:4	Wunsch/Zoller	8:2	16:3
Haag M.	TV Denzlingen II	10:8	Lehmann/Keating	8:3	-
Kühlwein	TTC Bad Krozingen II	9:6	Ullrich/Haag A.	8:4	17:5
Karcher T.	TTC Bad Krozingen II	9:6	SV Waldkirch	7:4	-
Reiss	1844 Freiburg III	7:4	Rodenstein/Ruppenthal H.	7:4	-
Sellinger	TTC Nimbürg	7:7	Jordan/Sehringer	6:3	13:11
Jordan R.	TTC Köndringen	7:10	Leisinger/Burgardt	5:3	11:7
Thling	Blaun-Weiß Freiburg	6:3	Schopp/Karger	4:2	7:4
Heidenreich	TTC Nimbürg	6:9	Dreier/Fürst	3:3	5:7
Sehringer	TTC Köndringen	5:9	Peter/Herrmann	3:4	6:9
Feige	TTC Suggental	5:11	Asel/Streeb W.	3:7	8:13
Rapsberger	TTC Köndringen	2:6	Schnatterer/Dorer	3:10	5:18
Ziegler	SV Waldkirch	2:6	Uhl/Hilfinger	2:7	7:11
Warmuth	TTC Staufen II	0:9	Bresch/Müller	1:4	10:6
			Busch/Breder	1:4	4:8
			Leisinger/Kohler	1:8	4:15
			Gutmann/Lepold	0:4	1:4

Kreisklasse A Staffel II

1. SC Elzach	18	160:63	34:2
2. ESV Freiburg II	18	148:87	30:6
3. SV Kenzingen	18	138:110	24:12
4. DJK Heuweiler	18	138:115	24:12
5. TTC Glottertal	18	133:111	20:16
6. TTC Suggental II	18	127:130	18:18
7. SV Niederwinden	18	89:148	10:26
8. TTC Wyhl	18	99:143	8:28
9. SSV Freiburg	18	87:144	7:29
10. TTC Nimburg II	18	76:154	5:31

Bilanzen der erfolgreichsten Spieler:

1. Paarkreuz		Vorr.	Rückr.	Gesamt
Flak	SC Elzach	14:1	16:0	30:1
Braun	DJK Heuweiler	13:3	15:3	28:6
Bueb	SV Kenzingen	14:4	14:4	28:8
Mermann	TTC Glottertal	15:3	12:4	27:7
Schmid M.	DJK Heuweiler	9:2	5:9	14:11
Eckstein	ESV Freiburg II	9:8	8:9	17:17
Körber	SV Niederwinden	7:7	8:8	15:15
Schwarz	SV Kenzingen	-	12:4	12:4
Löffler	SV Kenzingen	12:5	-	12:5
Winterer	SC Elzach	-	9:2	9:2
Dorer B.	TTC Suggental II	-	11:7	11:7
Ückerseifer	ESV Freiburg II	-	9:8	9:8

2. Paarkreuz

Joos	SC Elzach	11:4	9:0	20:4
Vetter	ESV Freiburg II	10:4	11:3	21:7
Schill J.	TTC Suggental II	11:4	9:8	20:12
Löffler	SV Kenzingen	-	10:2	10:2
Schwarz	SV Kenzingen	11:3	-	11:3
Wisser	TTC Suggental II	-	13:5	13:5
Ückerseifer	ESV Freiburg II	10:5	-	10:5

3. Paarkreuz

Häringer	SC Elzach	13:4	11:4	24:8
Sickenberger	ESV Freiburg II	14:4	11:5	25:9
Schmid G.	ESV Freiburg II	12:6	13:3	25:9
Machutta	DJK Heuweiler	10:6	12:4	22:10
Fischer	SC Elzach	10:6	12:6	22:12
Baier	SSV Freiburg	10:5	9:4	19:9
Burgert	TTC Wyhl	12:5	9:8	21:13
Schneider F.	TTC Glottertal	12:6	8:7	20:13
Dorer B.	TTC Suggental II	14:4	-	14:4
Paul	TTC Suggental	-	13:3	13:3

Kreisklasse B Staffel I

1. Spvgg Münstertal	18	155:67	34:2
2. TTC Bad Krozingen III	18	150:70	32:4
3. TV Britzingen II	18	132:112	23:13
4. TTC Eschbach	18	129:110	20:16
5. TuS Auggen II	18	119:114	18:18
6. TTC Staufen III	18	126:129	15:21
7. TV Schallstadt-Wolfenweiler	18	116:137	14:22
8. TV Heitersheim II	18	96:130	13:23
9. TTC Ehrenkirchen	18	79:154	6:30
10. TV Laufen	18	79:157	5:31

Meister: Spvgg MünstertalKreisklasse B Staffel II

1. Freie Turner Freiburg II	18	162:35	36:0
2. Spfr. Oberried	18	141:94	28:8
3. ESV Freiburg III	18	139:91	26:10
4. FC Blau Weiß Freiburg	18	137:90	25:11
5. TV Tiengen	18	122:112	20:16
6. Spvgg. Münstertal II	18	111:131	12:24
7. SG Freiburg Landwasser	18	89:139	10:26
8. SV Hochdorf	18	83:140	9:27
9. TTC Bad Krozingen IV	18	73:141	9:27
10. SV March II	18	69:153	5:31

Meister: Freie Turner Freiburg IIKreisklasse B Staffel III

1. TTV Vörstetten	18	160:51	24:2
2. SV March	18	152:64	31:5
3. SV Endingen	18	146:84	28:8
4. TTC Reute	18	131:108	24:12
5. TV Bötzingen	18	116:114	18:18
6. TV Breisach	18	119:128	15:21
7. TTF Bickensohl	18	92:145	10:26
8. TTC Köndringen II	18	76:140	10:26
9. Freie Turner Freiburg III	18	99:138	9:27
10. TV Ihringen II	18	42:161	1:35

Meister: TTV VörstettenKreisklasse B Staffel IV

1. TuS Teningen	18	161:40	35:1
2. TTC Emmendingen	18	156:57	23:3
3. TV Denzlingen III	18	128:104	22:14
4. SC Elzach II	18	127:113	19:17
5. SC Gutach	18	113:128	17:19
6. FC Kollnau	18	109:119	16:20
7. SV Kenzingen II	18	107:122	16:20
8. DJK Heuweiler II	18	108:134	14:22
9. TTC Glottertal II	18	59:151	6:30
10. SV Waldkirch II	18	60:160	2:34

Meister: TuS Teningen

Kleine Bälle - große Begeisterung

So klein der Ball auch ist - so groß ist die Faszination am Tischtennis-Sport. Bei Hobby- und Spitzensportlern sind Schnelligkeit, Ausdauer und gute Nerven spielentscheidend.

Mit Schnelligkeit und Ausdauer sorgen auch die Geldberater bei uns dafür, daß Sie jedes »Match« um Geld und Zinsen gewinnen.



wenn's um Geld geht
Sparkasse 



Kreisklasse C Staffel 1

1. TV Britzingen III	18	161:54	35:1
2. Spfr. Grißheim	18	143:73	29:7
3. Spvgg. Müllheim III	18	149:86	26:10
4. TTC Staufen IV	18	115:87	22:14
5. TuS Badenweiler II	18	114:113	19:17
6. Spvgg. Münstertal III	18	122:126	16:20
7. TTC Eschbach II	18	102:118	16:20
8. TTC Ehrenkirchen IV	18	67:143	8:28
9. TuS Auggen IV	18	76:150	7:29
10. TV Laufen II	18	54:153	2:34

Meister: TV Britzingen III

Kreisklasse C Staffel II

1. TTC Ehrenkirchen II	18	162:50	36:0
2. Spvgg. Müllheim IV	18	143:104	25:11
3. TV Tiengen II	18	127:100	21:15
4. VFR Umkirch	18	127:107	20:16
5. TTC Ehrenkirchen III	18	119:111	18:18
6. TV Heitersheim III	18	115:122	18:18
7. Haus der Begegnung Freiburg	18	130:115	17:19
8. TuS Auggen III	18	112:129	16:20
9. TV Schallstadt-Wolfenweiler II	18	64:153	7:29
10. Spfr. Grißheim II	18	52:160	2:34

Meister: TTC Ehrenkirchen II

Kreisklasse C Staffel III

1. TV Bötzingen II	16	141:43	29:3
2. SV Wasenweiler	16	137:43	29:3
3. TTC Oberbergen	16	126:59	26:6
4. TTC Vörstetten III	16	109:99	16:16
5. TV Breisach II	16	96:107	15:17
6. SV March III	16	80:120	10:22
7. TTF Bickensohl II	16	70:117	10:22
8. TV Bötzingen III	16	58:133	8:24
9. SV Hochdorf II	16	47:143	1:31

Meister und Aufsteiger nach Entscheidungsspiel (9:6):

TV Bötzingen II

Kreisklasse C Staffel IV

1. SV Kirchzarten III	18	161:50	35:1
2. TTC Stegen	18	141:76	28:8
3. FC Blau Weiß Freiburg III	18	141:73	27:9
4. SV Freiburg Haslach II	18	142:77	27:9
5. SSV Freiburg II	18	110:105	20:16
6. 1844 Freiburg V	18	107:118	13:23
7. SV Kirchzarten IV	18	91:144	10:26
8. SV Oberried II	18	74:143	7:29
9. Spvgg. Buchenbach II	18	60:148	7:29
10. TTC Zastler	18	56:149	6:30

Meister: SV Kirchzarten III

Kreisklasse C Staffel V

1. Sonnland Freiburg II	20	175:67	36:4
2. ESV Freiburg IV	20	166:63	34:6
3. TV Denzlingen IV	20	164:63	33:7
4. Freie Turner Freiburg IV	20	164:68	32:8
5. SV Waldkirch III	20	132:112	23:17
6. TTC Vörstetten II	20	111:116	20:20
7. DJK Heuweiler III	20	95:148	14:26
8. FC Blau Weiß Freiburg IV	20	86:152	11:29
9. SG Landwasser II	20	75:170	6:34
10. TTC Emmendingen III	20	56:165	6:34
11. TTC Glottertal III	20	67:167	5:35

Meister: Sonnland Freiburg II

Kreisklasse C Staffel VI

1. SC Elzach III	20	177:75	38:2
2. TTC Suggental III	20	164:96	34:6
3. TTC Nimburg III	20	161:92	28:12
4. TuS Teningen II	20	155:98	28:12
5. SV Niederwinden II	20	155:104	27:13
6. FC Kollnau II	20	125:136	19:21
7. TTC Emmendingen II	20	122:133	18:22
8. TTC Reute II	20	116:135	16:24
9. TTC Reute III	20	84:169	5:35
10. TTC Köndringen III	20	69:171	5:35
11. FC Kollnau III	20	56:175	2:38

Meister: SC Elzach III

Kreisklasse C Staffel VII

1. TTC Wyhl II	22	188:76	40:4
2. SV Ottoschwanden	22	188:81	39:5
3. SV Kenzingen III	22	188:67	36:8
4. TTC Heimbach	22	166:94	31:13
5. TTC Forchheim	22	161:113	29:15
6. SV Endingen II	22	163:121	27:17
7. TTC Nimburg IV	22	119:144	18:26
8. SV Kenzingen IV	22	123:137	17:27
9. TV Riegel	22	104:152	14:30
10. TTC Forchheim II	22	69:170	9:35
11. SV Ottoschwanden II	22	40:187	4:40
12. TTC Forchheim III	22	22:198	0:44

Meister: TTC Wyhl II

HINWEISE ZUR EINFÜHRUNG NEUER SPIELKLASSEN AB DER SAISON 1983/84D - KLASSE

-neue Vereine können (nicht müssen!) in der D - Klasse beginnen.

-Vereine mit mehreren Mannschaften können (nicht müssen!) die oder eine in der C - Klasse spielende Mannschaft in die D - Klasse ummelden.

-es gibt keinen automatischen Abstieg aus der C - Klasse in die D - Klasse

-für den Tabellenersten der D - Klasse gibt es keinen Aufstiegszwang in die C - Klasse

-in der D - Klasse wird in 4er Mannschaften im Paarkreuzsystem gespielt.

-die D - Klasse wird zur Probe auf 2 Jahre eingeführt. Bei Bewährung wird sie fest aufgenommen.

SENIORENKLASSE

-spielberechtigt sind alle Senioren und Seniorinnen mit gültigem Spielerpass des STTV.

-Senioren und Seniorinnen, die sich entscheiden, in der Seniorenrunde mitzuspielen, dürfen auch in ihrer aktiven Mannschaft weiterspielen.

-falls in einem Verein nicht genügend Senioren zur Bildung einer Seniorenmannschaft vorhanden sind, dürfen sich Spieler / Spielerinnen von zwei Vereinen zu einer Seniorenmannschaft zusammenschließen.

-es wird in 3er oder 4er Mannschaften im Paarkreuzsystem gespielt (die Entscheidung fällt auf dem Bezirkstag 1983).

-die Seniorenklasse wird zur Probe auf 2 Jahre eingeführt. Bei Bewährung erfolgt Entscheidung über den dann endgültigen Spielmodus.

ALBRECHT**werkzeuge + maschinen
betriebsausrüstungen**Fachhandel, Werksvertretungen, Leithändler für
Qualitäts-, Präzisions-, Spezial-WerkzeugePostfach 120, Tel. 07 61/50 70 62
7800 FREIBURG i. Br. Zinkmattenstr. 6

Über 30 Jahre PELZHAUS

Franz Xaver
Kunzelmann

Pelzfachgeschäft und Kürschnerei
Meisterbetrieb · Pelzaufbewahrung



Wir bieten Ihnen die ganze Palette
schöner Pelze und die reiche Erfahrung
unseres Meisterbetriebes

Herrenstraße 53 (Oberlinden), 7800 Freiburg · Tel. 0761/34750

BEI PROBLEMEN IN DER SCHULE ...

FÖRDERKURSE – STÜTZKURSE
HAUSAUFGABENHILFE – NACHHILFE

- EINZELN ODER KLEINE GRUPPEN
- MIT QUALIFIZIERTEN LEHRKRÄFTEN
- PREISWERT UND ERFOLGREICH
- ALLE FÄCHER

PÄDAGOGIUM FREIBURG

WERDERRING 5 – 7800 FREIBURG – TELEFON (0761) 34731
(TÄGLICH AB 13.00 UHR)

Abschlusstabellen - Spieljahr 1982/83

Damen-Bezirksklasse

1. FC Blau-Weiß Freiburg	18	125:30	35:1
2. TV Heitersheim	18	108:64	27:9
3. TTC Eschbach	18	98:80	22:14
4. TV Britzingen	18	97:79	20:16
5. FT 1844 Freiburg	18	92:78	20:16
6. TTC Köndringen II	18	90:94	17:19
7. SV Waldkirch	18	75:107	12:24
8. SC Gutach	18	63:108	11:25
9. TTC Reute	18	60:112	9:27
10. TTC Zastler	18	55:113	7:29

Meister und Aufsteiger in die Landesliga Nord:West:
FC Blau-Weiß Freiburg

Damen-Kreisklasse I

1. SV Niederwinden	16	111:31	31:1
2. SC Elzach	16	88:71	21:11
3. TuS Teningen	16	84:74	19:13
4. TTC Emmendingen II	16	84:75	19:13
5. TTC Nimburg II	16	78:78	17:15
6. SC Gutach II	16	72:78	14:18
7. TTC Wyhl	16	67:95	11:21
8. TTC Köndringen III	16	75:97	9:23
9. TTC Forchheim	16	49:109	3:29

Meister und Aufsteiger in die Bezirksklasse: SV Niederwinden

Damen-Kreisklasse II

1. Spfr. Oberried	14	93:36	24:4
2. TTC Bad Krozingen	14	93:40	23:5
3. SV Untermünstertal	14	81:54	20:8
4. SV Freiburg-Haslach	14	70:62	13:15
5. TTC Eschbach II	14	69:68	13:15
6. TTV Vörstetten	14	49:78	11:17
7. TTC Ehrenkirchen	14	53:86	7:21
8. TTC Zastler II	14	13:97	1:27

Meister und Aufsteiger in die Bezirksklasse: Spfr. Oberried

Fotosatz · Offsetdruck · Buchdruck

Wir meistern für Sie
meisterdruck Gedrucktes –
geschäftlich,
für Ihre Werbung oder
für Ihren Privatgebrauch

7801 Reute · Gewerbestraße 9 · Tel. 07641/7947



Besuchen Sie unsere Kellerei

Kellerbesichtigung mit Kostprobe
Probierräume mit 20, 70 und 150 Sitzplätzen

Ab März jeden Montag, 10.00 Uhr, Gästeweinprobe



Ausflugsziel im Herzen des Kaiserstuhl. Geeignet für Tagungen und Betriebsausflüge. Speise-Restaurant mit 180 Sitzplätzen. Freiterrasse.

KOCH Weinstube Hotel Rebstock

7818 Bickensohl
Telefon 07662/773
Dienstag Ruhetag

MIETFREIES WOHNEN

Wir haben ein Programm für alle,
die nicht ein Leben lang Miete bezahlen wollen!

Außerdem bieten wir: — für Ihr Barvermögen 10% Zinsen p. a.
— mehrwertsteuerfreie Geldeinlage in der Schweiz

BÜRO SCHLENKER / THOMA
Lindenmattenstraße 23, 7800 Freiburg
Telefon 0761 / 62041 (mo – fr 8.30 – 12.30 Uhr)

Mädchen-Bezirksklasse

1. TV Denzlingen	12	79:28	21:3
2. TTC Emmendingen	12	81:23	21:3
3. TTC Nimburg	12	70:36	18:6
4. SV Freiburg-Haslach I	12	51:53	11:13
5. TV Britzingen	12	45:70	9:15
6. FC Blau-Weiß Freiburg	12	27:80	3:21
7. TTC Forchheim	12	20:83	1:23
8. SV Freiburg-Haslach II			zurückgezogen

Meister: TV Denzlingen

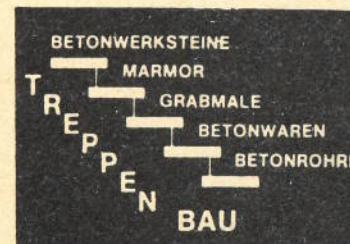
Das Entscheidungsspiel zwischen dem TV Denzlingen und dem TTC Emmendingen endete 7:4 für TV Denzlingen.

Mädchen-Kreisklasse

1. TTC Bad Krozingen	20	134:53	35:5
2. TTC Eschbach	20	134:59	35:5
3. TTC Suggental	20	129:66	33:7
4. TTC Ehrenkirchen	20	110:85	24:16
5. SV Wasenweiler	20	110:95	20:20
6. TTC Emmendingen II	20	103:95	20:20
7. FT Freiburg	20	95:107	18:22
8. Sonnland Freiburg	20	73:120	12:28
9. TTC Reute	20	67:120	10:30
10. SV March	20	60:128	9:31
11. TTC Köndringen	20	46:133	4:36

Meister: TTC Bad Krozingen

Das Entscheidungsspiel zwischen TTC Bad Krozingen und dem TTC Eschbach endete 7:5 für Bad Krozingen.



TREPPEN und FENSTERBÄNKE

für Innen und Außen
für Alt- und Neubauten
in Marmor, Granit und
Betonwerkstein

B. Burger

7809 Denzlingen
Beton- und Natursteinwerk GmbH, Hindenburgstraße 120,
Telefon 07666/3623

Jungen-Bezirksklasse, Staffel I

1. SV Niederwinden	16	110:43	30:2
2. SC Elzach	16	104:59	24:8
3. TuS Teningen	16	105:62	23:9
4. TTC Emmendingen	16	93:60	22:10
5. TTC Suggental	16	91:73	21:11
6. SV March	16	58:92	9:23
7. SV Waldkirch	16	57:104	7:25
8. TTC Reute	16	51:103	4:28
9. TTC Heimbach	16	33:105	4:28

Jungen-Bezirksklasse, Staffel II

1. PTSV Jahn Freiburg	16	110:28	30:2
2. Kolleg Stegen	16	108:40	28:4
3. AV Frbg.-St. Georgen	16	90:55	23:9
4. SV Freiburg Haslach II	16	93:62	23:9
5. TTC Bad Krozingen II	16	75:79	16:16
6. Spvgg. Münstertal	16	55:84	10:22
7. SG Freiburg-Landwasser	16	43:93	8:24
8. TV Heitersheim	16	46:96	6:26
9. Spvgg. Millheim	16	28:112	0:32

Entscheidungsspiel um die Jungen-Bezirksmeisterschaft:

PTSV Jahn Freiburg - SV Niederwinden 6:6

Durch das Satzverhältnis von 16:13 wurde der PTSV Jahn Freiburg
Jungen-Bezirksmeister.

Jungen Kreisklasse Staffel I

1. TV Schallstadt Wolfenweiler	18	133:39	33:3
2. TTC Ehrenkirchen	18	115:63	31:5
3. TTC Staufen I	18	114:38	29:7
4. TV Britzingen II	18	111:55	27:9
5. TTC Bad Krozingen II	18	86:88	18:18
6. TTC Staufen II	18	70:97	14:22
7. TV Breisach II	18	65:106	13:23
8. Spfr. Grißheim	18	62:115	8:28
9. TV Laufen	18	54:118	5:31
10. TuS Auggen	18	43:124	2:34

Meister: TV Schallstadt Wolfenweiler

Jungen Kreisklasse Staffel II

1. SB Sonnlund Freiburg I	16	111:12	31:1
2. AV Freiburg St.Georgen II	16	104:40	28:4
3. TV Breisach I	16	87:56	22:10
4. SV Wasenweiler	16	83:77	16:16
5. TTC Munzingen	16	68:86	14:18
6. TV Ihringen	16	61:87	12:20
7. TTV Vörstetten	16	57:95	9:23
8. SV March II	16	53:102	7:25
9. TV Schallstadt Wolfenw. II	16	32:101	5:27
10. TV Breisach III (a.K.)	9	15:62	1:17

Meister: SB Sonnlund Freiburg I

Jungen Kreisklasse Staffel III

1. SV Kirchzarten	18	124:24	34:2
2. TV Denzlingen II	18	117:21	33:3
3. 1844 Freiburg II	18	93:53	25:11
4. BfL Sonnlund Freiburg II	18	82:82	18:18
5. SG Freiburg-Weinharten	18	78:93	18:18
6. ESV Freiburg	18	74:92	17:19
7. FC Blau-Weiß Freiburg	18	70:98	14:22
8. SSV Freiburg	18	72:109	9:27
9. TTC Suggental II	18	43:106	8:28
10. TTC Stegen	18	48:120	4:32
11. TV Tiengen a.K.	10	17:67	3:17

Meister: SV Kirchzarten

Jungen Kreisklasse Staffel IV

1. SC Elzach II	18	123:20	34:2
2. FC Kollnau	18	121:27	34:2
3. SV Niederwinden II	18	112:40	28:8
4. TTC Emmendingen II	18	90:48	24:12
5. TTC Köndringen II	18	73:97	18:18
6. SV Waldkirch II	18	63:98	13:23
7. SV Niederwinden III	18	64:99	12:24
8. SV Kenzingen III	18	47:103	9:27
9. FC Kollnau II	18	40:114	6:30
10. SV Ottoschwanden	18	36:123	2:34

Entscheidungsspiel Kollnau - Elzach II: 4:7

Meister: SC Elzach II

Jungen Kreisklasse Staffel V

1. TV Riegel	20	138:33	38:2
2. SV Kenzingen II	20	134:39	37:3
3. TTC Köndringen	20	120:53	30:10
4. SV Endingen	20	108:72	27:13
5. TuS Bleichheim	20	96:99	22:18
6. TTC Emmendingen III	20	98:84	21:19
7. TTC Forchheim	20	84:116	14:26
8. SV Endingen II	20	73:111	14:26
9. TTC Nimbung	20	78:115	11:29
10. TTC Forchheim II	20	37:134	3:37
11. TV Riegel II	20	27:137	3:37

Meister: TV Riegel

Schülerinnen Staffel

1. TV Denzlingen	12	75:32	20:4
2. TTC Emmendingen I	12	76:35	18:6
3. TV Heitersheim	12	75:38	18:6
4. Spfr Gribheim	12	69:41	16:8
5. TTC Emmendingen II	12	34:65	8:16
6. TTC Stegen	12	32:79	4:20
7. TTF Bickensohl	12	13:84	0:24

Meister: TV Denzlingen

Schüler Bezirksliga

1. SV Waldkirch	18	111:60	29:7
2. TTC Suggental	18	108:71	26:10
3. TTC Emmendingen	18	104:82	24:12
4. SV Wasenweiler	18	95:97	19:17
5. TTC Staufen	18	92:94	18:18
6. SV Kenzingen	18	88:100	17:19
7. TV Denzlingen	18	87:103	15:21
8. AV Frbg. St. Georgen	18	91:100	14:22
9. 1844 Freiburg	18	82:101	13:23
10. TTC Bad Krozingen	18	68:118	5:31

Meister: SV Waldkirch

Schüler Staffel I

1. TTC Ehrenkirchen	14	98:21	28:0
2. Spfr Oberried	14	89:32	23:5
3. Spvgg Untermünstertal	14	81:43	19:9
4. Spfr Gribheim	14	78:53	18:10
5. Spvgg Müllheim	14	60:59	12:16
6. TTC Bad Krozingen II	14	34:74	8:20
7. TV Britzingen	14	22:84	4:24
8. TTF Bickensohl	14	2:98	0:28

Meister: TTC Ehrenkirchen

Schüler Staffel II

1. ESV Freiburg I	14	96:21	26:2
2. FT Freiburg	14	95:37	25:3
3. SV Freiburg Haslach	14	79:55	21:7
4. SV Kirchzarten	14	66:78	12:16
5. PTSV Jahn Freiburg	14	60:74	12:16
6. SV St. Peter	14	52:84	7:21
7. ESV Freiburg II	14	48:86	7:21
8. FC Blau-Weiß Freiburg	14	33:94	4:24

Meister: ESV Freiburg I

Schüler Staffel III

1. SV Endingen	14	98:11	28:0
2. SV Kenzingen II	14	85:51	21:7
3. SV Niederwinden	14	83:40	20:8
4. TTC Emmendingen	14	68:57	17:11
5. SV Waldkirch II	14	64:60	14:14
6. TV Denzlingen II	14	50:78	8:20
7. TTC Emmendingen III	14	31:84	4:24
8. TTC Wyhl	14	0:98	0:28

Meister: SV Endingen

BezirksendranglisteSchüler A

1. Kohler H.	TV Denzlingen
2. Pullmann	Bfl Sonnl. Frbg.
3. Finkenzeller	Bfl Sonnl. Frbg.
4. Oswald M.	SV Frbg. Haslach
5. Schätzle	TTC Suggental
6. Haberstroh	TV Denzlingen

Schülerinnen A

1. Strecker N.	SV Freiburg Haslach
2. Buri	TTC Emmendingen
3. Stigler	ESV Freiburg
4. Afkham	SV Frbg. Haslach
5. Hauck	ESV Freiburg
6. Wagener	TTC Suggental

Schüler B

1. Bösch	TTC Ehrenkirchen
2. Stern	SV March
3. Mädler	TTC Emmendingen
4. Hemler	TV Denzlingen
5. Weidner	TV Denzlingen
6. Wernet	SV Waldkirch

Schülerinnen B

1. Eck	TTC Emmendingen
2. Oswald S.	SV Freiburg Haslach
3. Oettle	TTC Emmendingen
4. Schill	TTC Suggental
5. Ruff	TTC Suggental
6. Schiedt	TTC Emmendingen

Schüler C

1. Schienle	TTC Nimburg
2. Bretschger	AV Frbg. St. Georgen
3. Sbkowski	TTC Suggental

Schülerinnen C

1. Krebsler	FC Blau Weiß Freiburg
2. Birkle	TTC Suggental
3. Zimmermann	TTC Emmendingen

Schüler D

1. Morath	TTC Bad Krozingen
2. Burger	TTC Niederwinden
3. Schneider	TTC Emmendingen

Schülerinnen D

1. Aloisi	TTC Emmendingen
2. Schubien	TV Denzlingen
3. Baatz	FC Blau Weiß Freiburg

Jungen

1. Friedrich	1844 Freiburg
2. Hoffmann	TTC Bad Krozingen
3. Krockner	SV Kenzingen
4. Hügle	SV Haslach
5. Weissmann	SV Kenzingen
6. Lehmann	1844 Freiburg
7. Wörner B.	PTSV Jahn Freiburg
8. Küchlin	TTC Bad Krozingen
9. Bär	TTC Heimbach
10. Adelsberger	TuS Auggen
11. Wörner F.	PTSV Jahn Freiburg
12. Tillmann	TTF Bickensohl

Mädchen

1. Kratt	TTC Emmendingen
2. Kirner	TV Denzlingen
3. Wangler	TTC Emmendingen
4. Vossler	TTC Nimburg
5. Philipp	SV Freiburg Haslach
6. Hartrumpf	TV Denzlingen
7. Schienle	TTC Nimburg
8. Zähringer	FC Blau Weiß Freiburg
9. Ruf	SV Freiburg Haslach
10. Baatz	Blau Weiß Freiburg
11. Kern	TTC Bad Krozingen
12. Rudmann	SV Wasenweiler

Der Spieler Schmid SV Freiburg
Haslach war freigestellt

..... Bezirkstag 1982 in Grißheim

Joachim Zahler Bezirksvorsitzender im Tischtennis

Helmut Oswald verabschiedet – Harmonischer Verlauf des Bezirkstages in Grißheim

Der Bezirkstag des Tischtennis-Bereichs Breisgau, der in der Rheinhalle in Neuenburg-Grißheim abgehalten wurde, stand ganz im Zeichen der Würdigung der Verdienste des aus gesundheitlichen Gründen zurückgetretenen Bezirksvorsitzenden Helmut Oswald (Emmendingen). Sportwart und stellvertretender Bezirksvorsitzender Ludwig Daiger (Bad Krozingen), der die Versammlung leitete, stellte die aufopferungsvolle Tätigkeit von Helmut Oswald heraus, der jahrelang mit viel persönlichem Einsatz den Bezirk führte. Als Würdigung seiner Arbeit wurde unter langanhaltendem Beifall Helmut Oswald zum Ehrenvorsitzenden des Bezirks ernannt.

In seinem Bericht gab Daiger einen Überblick über das sportliche Geschehen innerhalb des Bezirks und konnte darauf hinwei-

sen, daß es Vereine mit 136 Herren-, 26 Damen- und 128 Jugendmannschaften den Spielbetrieb bestimmten. Bei den Pokalspielen gab es eine erfreuliche Steigerung gegenüber früheren Jahren. Auch die Bezirksranglistendurchgänge fanden bei den Damen und Herren gesteigertes Interesse. Dieses zusätzliche Spielangebot wurde von vielen Tischtennis-Sportlern dankbar angenommen. Die Bezirksmeisterschaften, die in Denzlingen ausgetragen wurden, fanden insbesondere bei der Jugend einen besseren Zuspruch als früher.

Damenwart Fritz Kohler mußte feststellen, daß durch den Abgang von sechzehn „Nordvereinen“ zum Bezirk Ortenau eine gewisse Stagnation eingetreten ist. Dennoch führen die Damen des Bezirks Breis-

gau nach wie vor die südbadische Rangliste an und behaupten auch in der Breitenarbeit die führende Stellung in Südbaden. Jugendwart Horst Philipp konnte ebenfalls über eine positive Entwicklung, insbesondere bei den Ranglistenspielen, berichten. Immerhin konnten sich fünf Jungen des Bezirks in der zwölfköpfigen südbadischen Rangliste gut platzieren. Auch Schillerwart Andreas Haag berichtete von einem reibungslosen Ablauf der Spielzeit, mußte aber darauf hinweisen, daß bei den Schülern und Schülerinnen in der Leistungsspitze Boden verloren ging. Lehrwart Jürgen Schopp sah den Vordergrund der Lehrtätigkeit in der Sichtung und Förderung talentierter Schülerinnen und Schüler, die bei konsequenter Weiterführung zumindest auf südbadischer Ebene wieder zu einem erfolgreichen Abschneiden der Jugendlichen führen dürfte.

Nach den Berichten der Fachwarte nahm Damenwart Fritz Kohler (Tenningen) im Auftrag des STTV die Ehrung der Mannschaften vor, die in der Saison 1981/82 überbezirklich zu Meisterehren kamen. Ehrenurkunden erhielten die Damenmannschaft des TV Denzlingen (Südbadischer Pokalsieger), die Herrenmannschaft des TTC Bad Krozingen (Meister Landesliga Süd), die Jugendmannschaft des TTC Bad Krozingen (Südbadischer Jugendpokalsieger und Meister der Landesliga Süd), Sportwart Daiger ehrte die Meister der einzelnen Bezirks- und Kreisklassen und überreichte den Vereinsvertretern Ehrenurkunden.

Durch den Rücktritt von Helmut Oswald mußte eine Neuwahl des Bezirksvorsitzenden vorgenommen werden. Joachim Zahler (1844 Freiburg) stellte sich auf Vorschlag zur Verfügung und wurde einstimmig gewählt. Nach interessanten Diskussionen über verschiedene Anträge und der Besprechung der neuen Klasseneinteilung für die Saison 1982/83 gab Bezirksvorsitzender Zahler bekannt, daß die nächsten Bezirksmeisterschaften dem TTG Bad Krozingen übertragen wurden. Der nächste Bezirkstag findet in Köndringen statt.

Helmut Oswald gestorben



Nach langer, schwerer Krankheit ist Helmut Oswald, Mitglied des Beirats des Südbadischen Tischtennis-Verbandes und Ehrenvorsitzender des Bezirks Breisgau, im Alter von 54 Jahren gestorben. Helmut Oswald hat sich um den Tischtennisport große Verdienste erworben. Seit 1962 im Bezirk Freiburg als Staffelleiter tätig, wurde er 1966 zum stellvertretenden und 1973 zum Ersten Vorsitzenden des größten Bezirks des Südbadischen Tischtennis-Verbandes gewählt. Von seiner schweren Krankheit gezeichnet, mußte er kurz vor seinem Tod den Vorsitz des Bezirks in andere Hände legen. Die weit über 60 Vereine dankten ihm für seine aufopfernde Arbeit, die er als nicht immer bequemer Vorsitzender für sie geleistet hätte, indem sie ihn zu ihrem Ehrenvorsitzenden wählten.

..... unserem verstorbenen Ehrenvorsitzenden zum Gedenken

Donnerstag, 28. Oktober 1982 / Nr. 249

Rekordbeteiligung in Nimburg

Titel für Brigitte Oswald und Günter Neumann

Fast 450 Teilnehmer bei den Bezirksmeisterschaften im Tischtennis

Von unserem Mitarbeiter Erwin Haag

Die Bezirksmeisterschaften im Tischtennis, die in der Ludwig-Jahn-Halle in Tenningen ausgetragen wurden, wiesen mit 245 Jungendlichen und 200 Damen und Herren eine Rekordbeteiligung auf. Der TTC Nimburg, der das Turnier ausrichtete, war jedoch dem Ansturm gewachsen. Günter Neumann (SV Kirchzarten) konnte im Herren-Einzel A seinen Titel verteidigen, während es bei den Damen mit Brigitte Oswald (TV Denzlingen) eine neue Meisterin gab.

Ergebnisse: Herren-Einzel A: 1. G. Neumann (SV Kirchzarten), 2. Frey (SV Kirchzarten), 3. Schmid und J. Neumann (beide SV Kirchzarten); **Herren-Einzel B:** 1. Oswald (TTC Köndringen), 2. Kirstein (TuS Tenningen), 3. Bueb (SV Kenzingen), Schulz (TTC Suggental); **Herren-Einzel C:** 1. Deutsch (TTV Vörstetten), 2. Schill (TTC Suggental), 3. Greter (TTV Vörstetten), Weber (SV Oberried); **Senioren-Einzel:** 1. Bresch (TTC Köndringen), 2. Gast (1844 Freiburg), 3. Schatz (Spvgg. Mühlheim), Schock (BfL Sonnländ Freiburg); **Herren-Doppel A:** 1. R. Ullrich/M. Fischer (TV Denzlingen), 2. Frey/Schmid (SV Kirchzarten), 3. A. Fischer/Vot (TV Denzlingen); **Fiebig/Mayer (1844 Freiburg); Herren-Doppel B:** 1. Leidhold/Philipp (SV Kirchzarten/SG Frbg.-Haslach), 2. Seifried/Rodenstein (Sonnländ Freiburg/SV Waldkirch), 3. Stadelmann/Kirstein (TuS Tenningen), Wunsch/Frey (BW Freiburg); **Herren-Doppel C:** 1. Deutsch/Greter (TTV Vörstetten), 2. Langenbach/Machutta (DJK Heuwetler), 3. Müller/Ernstström, K. Winterhalder/A. Winterhalder (SV Endingen); **Senioren-Doppel:** 1. Schatz/Weiß (Spvgg. Mühlheim), 2. Gast/Teckersseifer (1844 Freiburg/ESV Freiburg), 3. Hirt/Schill (TTC Bad Krozingen/TTC Suggental), Bresch/Limberger (TTC Köndringen); **Damen-Einzel A:** 1. Oswald (TV Denzlingen), 2. Welle (TTC Köndringen), 3. Baatz

(BW Freiburg), Zähringer (BW Freiburg); **Damen-Einzel B:** 1. B. Mayer (TTC Zastler), 2. Stiefvater (Sonnländ Freiburg), 3. Nöller (TTC Emmendingen), Wiek (TV Heitersheim); **Damen-Doppel A:** 1. Zähringer/Baatz (Blau-Weiß Freiburg), 2. Weizmann/Well (TTC Köndringen), 3. Hellström/Grizmann (Sonnländ Freiburg); **Oswald/Philipp (TV Denzlingen/SV Freiburg-Haslach); Damen-Doppel B:** 1. Fischer/Wiek (TV Heitersheim), 2. Dick/Kern (TuS Tenningen), 3. Österreicher/Zirlewagen (BW Freiburg/TV Heitersheim), Müller/Gertz (TTC Emmendingen/TTC Köndringen); **Mixed-Doppel:** 1. Oswald/Frey (TV Denzlingen/SV Kirchzarten), 2. Zähringer/R. Ulrich (BW Freiburg/TV Denzlingen), 3. Baatz/Fischer (BW Freiburg/TV Denzlingen), Nöller/Fiebig (TTC Emmendingen/1844 Freiburg).

Jungen-Einzel: 1. R. Ullrich (TV Denzlingen), 2. Schmid (SV Frbg.-Haslach), 3. Krokcker (SV Kenzingen), Rophol (TV Denzlingen); **Mädchen-Einzel:** 1. R. Zähringer (Blau-Weiß Freiburg), 2. Strecker (SV Freiburg-Haslach), 3. Harttrumpf (TV Denzlingen), Philipp (SV Freiburg-Haslach); **Jugend-Doppel:** 1. R. Ullrich/M. Fischer (TV Denzlingen), 2. Rophol/Schmid (TV Denzlingen/SV Frbg.-Haslach), 3. Bleiler/Ruppenthal (TTC Bad Krozingen), Bühler/Krockcker (SV Kenzingen); **Mädchen-Doppel:** 1. Strecker/Philipp (SV Freiburg-Haslach), 2. Zähringer/Harttrumpf (Blau-Weiß Freiburg/TV Denzlingen), 3. Jörgen/Schubien (TV Denzlingen), Sammerhalder/Kraft (TTC Emmendingen); **Jugend-Mixed:** 1. Zähringer/Schmid (BW Freiburg/SV Frbg.-Haslach), 2. Strecker/Ullrich (SV Frbg.-Haslach/TV Denzlingen), 3. Philipp/Weißmann (SV Frbg.-Haslach/SV Kenzingen), Harttrumpf/O. Kohler (TV Denzlingen); **Schüler-Einzel A:** 1. H. Kohler (TV Denzlingen), 2. Oswald (SV Frbg.-Haslach), 3.

Schätzle (TTC Suggental), Pfullmann (BfL Sonnländ Freiburg); **Schüler-Einzel B:** 1. Bösch (TTC Ehrenkirchen), 2. Stern (SV March), 3. W. Keller (SV Waldkirch); **Schüler-Einzel C:** 1. Reichenbach (AV Freiburg-St. Georgen), 2. Dohler (Blau-Weiß Freiburg), 3. Bretschger (AV Freiburg-St. Georgen); **Schiele (TTC Nimburg); Schüler-Einzel D:** 1. Morath (SV Kenzingen), 2. Kleinstück (SV Kenzingen), 3. Schneider (TTC Emmendingen), Schmid (SV Kenzingen); **Schüler-Doppel A:** 1. H. Kohler/Oswald (TV Denzlingen/SV Freiburg-Haslach), 2. Pfullmann/Finkenseller (Sonnländ Freiburg), 3. Haberstroh/Hemler (TV Denzlingen), Bösch/Brengartner (TTC Ehrenkirchen/TTC Bad Krozingen); **Schüler-Doppel B:** 1. Bretschger/Reichenbach (AV Freiburg-St. Georgen), 2. Oberfell/Morath (TTC Bad Krozingen), 3. Kleinstück/Schmid (SV Kenzingen), Dohler/Hauger (BW Freiburg).

Schülerinnen-Einzel A: 1. Strecker (SV Frbg.-Haslach), 2. Buri (TTC Emmendingen), 3. Wagener (TTC Suggental), Imhof (SV Frbg.-Haslach); **Schülerinnen-Einzel B:** 1. Eck (TTC Emmendingen), 2. Oswald (SV Frbg.-Haslach), 3. Schill (TTC Suggental), Otte (TTC Emmendingen); **Schülerinnen-Einzel C/D:** 1. Kresser (Blau-Weiß Freiburg), 2. Zimmermann (TTC Emmendingen), 3. Hürtlen (TV Denzlingen), Birke (TTC Suggental); **Schülerinnen-Doppel A:** 1. Eck/Oswald (TTC Emmendingen/SV Frbg.-Haslach), 2. Otte/Buri (TTC Emmendingen), 3. Imhoff/Imhoff (SV Freiburg-Haslach), Strecker/Schied (SV Freiburg-Haslach/TTC Emmendingen); **Schülerinnen-Doppel B:** 1. Müller/Kresser (TV Denzlingen/BW Freiburg), 2. Zimmermann/Altsi (TTC Emmendingen), 3. Hürtlen/Schubien (TV Denzlingen), Baatz/Marktstahler (BW Freiburg).

..... ÜBRIGENS DIE BEZIRKSMEISTERSCHAFTEN FINDEN IN DIESEM JAHR IN WALDKIRCH STATT

AM 22. OKTOBER JUGEND

AM 23. OKTOBER DAMEN UND HERREN

TERMIN BITTE VORMERKEN !!!

Kurt Nikola

MALERMEISTER

Malerarbeiten · Gerüstbau
Dekorationen · Bodenbeläge

7831 Weisweil a. Rh

Mühlenstraße 13 · Telefon 07646/267

.....wenn wir auch nicht an der grünen "Palette" spielen, so war dieser Bericht doch eine gute Werbung für unseren Sport.

Mammutprogramm an der grünen Palette

TTC Nimburg organisierte Tischtennisbezirksmeisterschaften in Teningen

Teningen-Nimburg (ho). Ein wahres Mammutprogramm wickelte der Tischtennisclub Nimburg ab, denn er war Ausrichter der Bezirks Einzelmeisterschaften für aktive Spieler im Bezirk „Breisgau“. In der Teningen Jahn-Halle gingen in zwei Tagen 440 Spieler an den Start und ermittelten an 15 Tischen in einem einfachen K.-o.-System die Meister in allen Klassen.

Es stellte sich alsbald heraus, nachdem Spielermeldungen aus 40 Vereinen eingegangen waren, daß die örtliche Nimberghalle für diesen Ansturm zu klein war, und so mußte der TTC Nimburg in die Jahn-Halle Teningen ausweichen. Wochenlange, intensive Vorbereitungen, die hauptsächlich auf den Schultern des Vorsitzenden des TTC, Fritz Mick, und des Organisators Fritz Kohler lagen, waren nötig, um einen reibungslosen Ablauf zu garantieren und die seit langem bestbesuchte Veranstaltung zum Erfolg zu führen.

Der Bezirksverband „Breisgau“ ist der größte Einzelverband in Südbaden und erstreckt sich von Kenzingen bis Auggen und von Breisach bis Buchenbach. In ihm sind 340 Mannschaften aller Altersklassen gemeldet, die in ständiger Regelmäßigkeit ihre Spiele um Punkte und Tabellenplätze austragen. Die Teilnehmer an einer Bezirksmeisterschaft werden von den jeweiligen Vereinen gemeldet, nachdem sie sich durch Leistung und in Turnieren hervorgetan haben. Interessierte Beobachter dieser Großveranstaltung waren auch der 1. Vorsitzende des Südbadischen Tischtennisverbandes, Franz Kölbl, aus Ringsheim, der Bezirksvorsitzende Joachim Zahler aus Merzhausen sowie die gesamte Bezirksvorstandsschaft.

Der erste Tag gehörte den Jugendlichen, die auch mit 240 Spielern das zahlenmäßig größte Teilnehmerfeld an die Tische brachten. In den Gruppen Schüler D (11 Jahre), C (12 Jahre), B (13 Jahre) und A (14 Jahre) sowie bei

Sehr lobend äußerte sich in einem Gespräch der Vorsitzende des Südbadischen Tischtennisverbandes, Franz Kölbl, und sprach von der großen Leistungsdichte im Bezirk Breisgau und von den überdurchschnittlichen Leistungen, die speziell bei der Jugend zu verzeichnen waren und die auf eine intensive Jugendarbeit innerhalb der Vereine zurückzuführen ist. Dankesworte richtete Kölbl auch an den TTC Nimburg, der in vorbildlicher Weise dieses Turnier organisiert und durchgeführt hat. Aber auch einige kritische Bemerkungen machte der Vorsitzende. Er rüttelte speziell am Austragungsmodus. „Um die großen Teilnehmerzahlen auch organisatorisch verkraften zu können, müsse in Zukunft dazu übergegangen werden, die Meldungen erheblich früher zu verlangen, um so auch die Auslosungen früher vornehmen zu können“, sagte Kölbl. Er verwies auch auf den, wie er sagte, Idealzustand, ein solches Turnier nach einem festen Zeitplan abzuwickeln, der aber nicht möglich sei, solange immer wieder Nachmeldungen zugelassen werden.

den Jungen und Mädchen wurden recht ansprechende Leistungen geboten, und es ging bis tief in die Nacht, ehe die Sieger in den sechs Einzeldisziplinen, im Doppel und im Mixed ermittelt waren.

Zum Teil hochklassiger und brillanter Leistungssport war zu sehen, als die Damen und Herren den Kampf aufnahmen und sich anschickten, ihrerseits die Meister zu ermitteln. In mehr als 12 Stunden waren es 200 Spieler, die in den Klassen A, B und C nach dem begehrten Ziel strebten. Außerdem standen die Wettbewerbe in den Doppeldisziplinen und bei den Senioren auf dem Programm, und es zeigte sich bald, daß nicht nur das sportliche Können allein, sondern auch ein großes Maß an Nervenstärke und Konzentrationsvermögen nötig ist, um bei einem solchen Turnier zu bestehen oder gar zu siegen.



DI E FRISCHGEBACKENEN BEZIRKSMEISTER im Damen-Doppel: Zähringer/Baatz, Blau-Weiß Freiburg (rechts) und die Zweiten, Welle/Waizmann, TTC Köndringen, die in Teningen ihren Titel gewannen. Bild: Holz

Hermann Blattmann

Kundendienst · Ersatzteillager

7801 Heuweiler
Dorfstraße 51 · Telefon (07666) 25 32

.....unsere Jugend konnte sich bei den "Südbadischen" sehen lassen

Tischtennisjugend in Willstätt

Je zwei Titel für Katrin Schiek und Andreas Rimpler

Bei der Südbadischen Tischtennis-Schüler- und Jugendmeisterschaft in Willstätt holten sich Katrin Schiek (TV Bühl) und Andreas Rimpler (1844 Freiburg) je zwei Titel. Ergebnisse: Jungen-Einzel: 1. Rimpler (1844 Freiburg), 2. Grundig (TV Denslingen), 3. Ulrich (TV Denslingen) und B. Müller (TTF Niederschopfheim). Jungen-Doppel: 1. Müller/Schmid (TTF Niederschopfheim/SV Freiburg-Haslach), 2. Dannegger/Kirner (TuS Hüningen), 3. Fischer/Ropohl (TV Denslingen) und Riedinger/Göze (TTF Rastatt/TTC Renchen). Mädchen-Einzel: 1. Schiek (TV Bühl), 2. Borowsky (TTC Mühlhausen), 3. Zähringer (BW Freiburg) und Wiek (TTC Riedböhlingen). Mädchen-Doppel: 1. Schiek/Zähringer (TV Bühl/BW Freiburg), 2. Wiek/Honold (TTC Riedböhlingen), 3. Schmidt/Frich (TTC Seelbach/TTC Renchen) und Käster/Oswald (TTC Fessenbach/TTC Altdorf). Mixed: 1. Wiek/Rimpler (TTC Riedböhlingen/1844 Freiburg), 2. Oswald/Müller (TTC Altdorf/TTF Niederschopfheim), 3. Schiek/Lamminger (TV Bühl/Gottmadingen) und Käster/Göze (TTC Fessenbach/TTC Renchen). Schüler-Einzel A: 1. P. Hirt (DJK Offenburg), 2. Lamminger (TV Gottmadingen), 3. Kopf (DJK Oberschopfheim)

und 'Eise' (TV Weil). Schüler-Einzel B: 1. Ross (TTC Holzhausen), 2. Feißt (TuS Hofweier), 3. Lehmann (DJK Oberharmersbach) und Gegg (TuS Hofweier). Schüler-Doppel: 1. Lamminger/Häuser (TV Gottmadingen/TTC Riedböhlingen), 2. Eise/Kreyer (TV Weil), 3. Hirt/Bösch (DJK Offenburg/TTC Ehrenkirchen) und König/Weiß (TV Bühl).

Schülerinnen-Einzel A: 1. Frich (TTC Renchen), 2. Weber (TTC Riedböhlingen), 3. Eck (TTC Emmendingen) und Metzger (TuS Ottenheim). Schülerinnen-Einzel B: 1. Krell (BW Rastatt), 2. Andräß (TTC Riedböhlingen), 3. Gemza (TTC Fessenbach) und Gaiser (TTC Willstätt). Schülerinnen-Doppel: 1. Riedinger/Weber (TuS Durmersheim/TTC Riedböhlingen), 2. Eck/Sohn (TTC Emmendingen/TTC Friesenheim), 3. Metzger/Fischer (DJK Oberschopfheim/TV Ichenheim) und Frich/Kopf (TTC Renchen/DJK Oberschopfheim). Schüler-Mixed: 1. Weber/Häuser (TTC Riedböhlingen), 2. Riedinger/Lamminger (TuS Durmersheim/TV Gottmadingen), 3. Frich/Kopf (TTC Renchen/DJK Oberschopfheim) und Ummenhofen/Pozar (TTC Villingen).

.....auch unser Staffeltag war ein "voller" Erfolg

Donnerstag, 23. Dezember 1982 / Nr. 295

Erster Tischtennis-Staffeltag

Rund 150 Vereinsvertreter trafen sich in Freiburg

Groß war das Interesse am ersten Staffeltag des Tischtennisbezirkes Breisgau. Bezirksvorsitzender Joachim Zahler begrüßte im „Weststation“ in Freiburg rund 150 Vereinsvertreter.

Nach der Ehrung der Senioren des Bezirks, die in der Verbandsrangliste vordere Plätze einnahmen, gab Zahler bekannt, daß von der Spielzeit 83/84 an eine D-Klasse mit Vierer Mannschaften probeweise eingeführt werden soll. Eine Abstimmung deutete darauf hin, daß mit einer erheblichen Zahl von Mannschaften gemeldet werden muß. Auch eine Seniorenklasse (Spieler von 40 Jahren an) soll den Spielbetrieb von der kommenden Spielzeit an beleben, wobei sich Senioren verschiedener Vereine zu einer Mannschaft zusammenschließen können. Den Senioren ist jedoch nach wie vor die Gelegenheit gegeben, an den normalen Verbandsmeisterschaften teilzunehmen.

Lehrwart Jürgen Schopp gab Erläuterungen zum Trainingsaufbau bei Anfängern. Viel Interesse fanden die in heitere Worte eingepackten Ausführungen

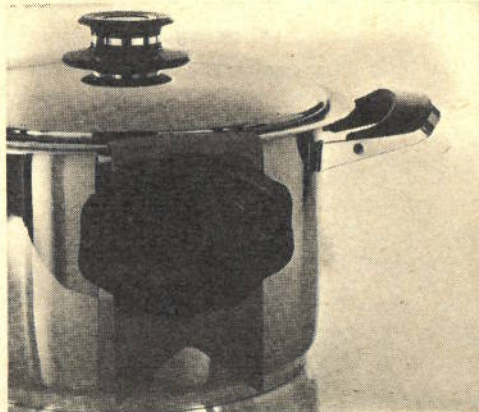
Schiedsrichterobmanns Engler zu den neusten Regeländerungen. Vor allem die Themen „Schlägerbeläge“ und „Sportkleidung“ gaben Anlaß zur Diskussion. Jugendwart Philipp beklagte die schlecht ausgefüllten Spielberichtsformulare und regte Änderungen bei der Durchführung der Ranglistendurchgänge auf Bezirksebene an. Kritik wurde an der Ausrichtung von Bezirksmeisterschaften laut. Hier sollten Wege zu einer strafferen Abwicklung der Turniere gefunden werden.

Den Vereinsvertretern wurde zum Schluß der Tagung die Möglichkeit gegeben, mit den Staffelleitern über die Abwicklung des Spielbetriebs der Rückrunde 1982/83 zu sprechen und Anregungen für die Termingestaltung der nächsten Verbandsrunde vorzubringen. Bezirksvorsitzender Zahler dankte den Anwesenden für die rege Teilnahme und die interessanten Diskussionsbeiträge und ließ erkennen, daß es im kommenden Jahr wieder einen Staffeltag geben wird.

AMC-classic, das unübertroffene Gar-, Brat- und Serviersystem aus Edelstahl CR-Ni 18/10.

AMC-classic ist speziell zum Garen ohne Zusatz von Wasser oder Fett konstruiert.

Die hervorragende Qualität gewährleistet für AMC-classic Gareinheiten auf das Material und auf die Funktion eine Garantie auf Lebenszeit.



Bernhard Lay

Haldenweg 60 · 7817 Ihringen 1 · Telefon (0 76 68) 57 89

Unser Geschäft sind die Finanzen ...

Deutsches Großunternehmen bietet mehreren Mitarbeitern eine einmalige Chance, 6000,- DM und mehr im Monat zu verdienen.

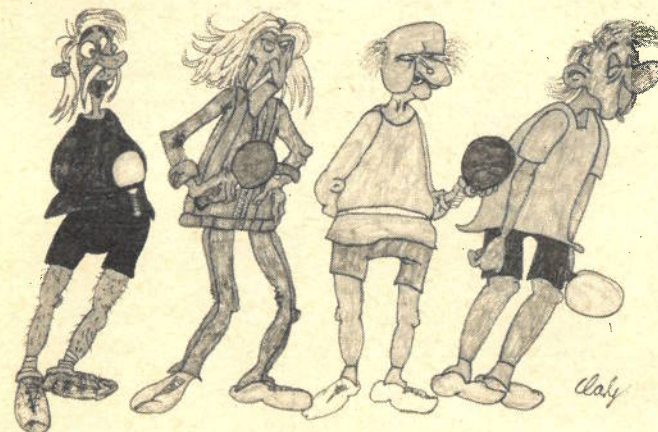
Nach einer gründlichen Schulung dauert die weitere Ausbildung etwa drei Monate bei drei Stunden in der Woche. Der Bewerber benötigt keine Vorkenntnisse. Während der Ausbildung verdienen Sie bereits ca. 3000,- DM monatlich. Ihr jetziger Beruf kann zunächst beibehalten werden.

Voraussetzungen: Nicht älter als 40 Jahre, Begeisterungsfähigkeit und Organisationstalent.

Kurzbewerbungen an: BÜRO SCHLENKER / THOMA
Lindenmattenstraße 23, 7800 Freiburg,
Telefon 07 61 / 620 41 (mo - fr 8.30 - 12.30 Uhr)

TISCHTENNIS - EIN SPORT NUR FÜR INDIVIDUALISTEN ???

*Sie sind zwar nicht die Schönsten,
aber dafür spielen Sie ganz gut Tisch-Tennis!*



man könnte es meinen, wenn man obige "Typen" betrachtet - und so manches Spiel -egal in welcher Klasse-. Einheitliche Spielkleidung wurde in der Vergangenheit bei den meisten Vereinen klein geschrieben bzw. war ein fremder Begriff.

Wir alle müssen uns endlich daran gewöhnen, daß zu einer Mannschaftssportart auch eine einheitliche Spielkleidung gehört!

Um dieses Ziel zu erreichen, werden im gesamten Bereich des STTV ab Beginn der Saison 1983/84 Kontrollen bei den Spielen in allen Klassen durchgeführt. Mannschaften, die nicht in einheitlicher Spielkleidung spielen, werden mit einer Ordnungsgebühr belegt.

Der Ordnung halber sei hier aus der Wettspielordnung (WO) des DTTB, Abschnitt A.5 zitiert:

"Es muß in sportgerechter Kleidung gespielt werden. Zu Mannschaftswettkämpfen ist in einheitlicher Sportkleidung anzutreten. Weiße Sportkleidung ist nicht gestattet."

Dieser Hinweis soll allen Vereinen die Möglichkeit geben, ihre Mannschaften rechtzeitig auf die Vorschriften hinzuweisen und für einheitliche Sportkleidung zu sorgen.

Schon unterwegs zu Ihnen.

Markenheizöl von ELF.

Anruf genügt. Wir versorgen Sie rasch und zuverlässig. Mit ELF-Qualitätsöl arbeitet Ihre Heizung sicher und wirtschaftlich. Unser Tip: Mit Heizöl-Zusatz ELF-Thermocyl bis zu 5% Heizkosten sparen.

BMH Breisgau
Mineralölhandel GmbH

7800 Freiburg, Kaiser-Joseph-Straße 145
Telefon 07 61/3 13 72 und 3 15 91

ELF heizt Ihr Haus.



BITTE AUSFÜLLEN UND AN DEN BEZIRKSVORSITZENDEN JOACHIM ZÄHLER
AM MÜHLEBUCK 13, 7802 MERZHAUSEN ZURÜCKSCHICKEN.

ACHTUNG !!! TERMIN FÜR DIE RÜCKSENDUNG UND TEILNAHME AN DER VER-
LOSUNG VON 60 *** TISCHTENNIS-BÄLLEN SOWIE 1 NETZ-
GARNITUR IST DER 30. JUNI 1983

FRAGEN ZUM BERICHTSHEFT 1983

(nicht zutreffendes bitte streichen)

das Berichtsheft gefällt mir ja / nein

evtl. Gründe: _____

ich möchte das Berichtsheft auch in Zukunft erhalten ja / nein

evtl. Gründe: _____

was fehlt? _____

was sollte anders gemacht werden? _____

was kann / soll der Bezirk mehr für die Vereine bzw. Mitglieder
tun? _____

Absender (bitte genaue Anschrift) _____

Verein: _____

bitte hier abtrennen

OTTO LEBER

Buch- und Offsetdruck



☎ 4 39 70

**Ein- und Mehrfarbendrucke
Geschäftsdrucksachen
Privatdrucksachen
Festschriften, Prospekte
Durchschreibesätze
Plakate bis 50 x 70 cm**

**7800 Freiburg i. Br.
Gewerbegebiet Haid
Rimsinger Weg 6
Telefon 07 61/4 39 70**

**Dieter
Fahrländer
Immobilien**

Seit 10 Jahren Verkauf,
Verwaltung und Vermietung von
Haus- und Grundbesitz

**Grünwälderstraße 6
Telefon 07 61/3 34 16
7800 Freiburg**



Kucharski und Grubba fliegen auf Qualität ...

Schnell wie eine Kanonenkugel, extrem belastbar und trotzdem millimetergenau das Ziel treffen – das sind wesentliche Anforderungen an die Qualität eines hervorragenden Tischtennisballes. Der SCHILDKRÖT-Ball hat es.

Die beiden polnischen Spitzenspieler und Newcomer in der europäischen Tischtennis-Elite, Leszek Kucharski und Andrzej Grubba, fliegen auf

SCHILDKRÖT, wenn es um Erfolg geht. So wie sie verlassen sich die meisten Köhner auf die Qualität, Erfahrung und das Know-how einer weltbekannten Marke.

**Erfolgreicher mit
SCHILDKRÖT. Tischtennis-
qualität von heute für morgen.**

